

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

42. Jhg. - Nr. 36 - 6.9.85

P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol

Einzelpreis S 5.—

Unentbehrliche Helfer im zivilen und militärischen Bereich

(schü) Die Tragtiere des österreichischen Bundesheeres sind nach wie vor unentbehrliche Helfer im zivilen und militärischen Bereich. Obwohl die zivile Einsatzfähigkeit immer mehr in den Hintergrund gerät, Hubschrauber und Seilbahnen lösen sie zusehends ab, stellen sie noch für mehrere Hütten im hochalpinen Bereich die einzige Transportmöglichkeit dar.

In der militärischen Verwendung befördern die Tragtiere Waffen und Versorgungsgüter im unwegsamen Gelände, vor allem in Unterstützung des Jagdkampfes. Bei schlechter Witterung und bezüglich der Auffälligkeit und der Geräuschkulisse ist das Tragtier dem Hubschrauber nach wie vor überlegen.

Die Last, die ein Tier befördern kann, beträgt 80 bis 100 Kilogramm. Für gewöhnlich folgt auf vier Stunden Marsch eine Stunde Sattelrast, die Dauer von Rast- und Marschzeit hängen jedoch hauptsächlich vom Gelände und von der Größe der Last ab.

Die Tragtiere, Wallache der Haflingerrasse, wachsen auf der Remontestation Hochfilzen auf und kommen im Alter von dreieinhalb Jahren zu den Tragtierstaffeln, wo sie bis zum sechsten Lebensjahr als Tragtiere und im Gespann ausgebildet werden. Das Abrichten muß mit viel Vorsicht und Einfühlungsvermögen geschehen, da ein Tier sonst ein

für allemal verdorben werden kann.

Im allgemeinen ist ab dem 13. Lebensjahr ein Leistungsabfall feststellbar, durchschnittlich bis zum 20. Jahr erbringen die meisten Tiere eine befriedigende Leistung. In Landeck hält den Altersrekord der Haflinger »Sünder«, der bis zu seinem 28. Lebensjahr im Dienst stand.

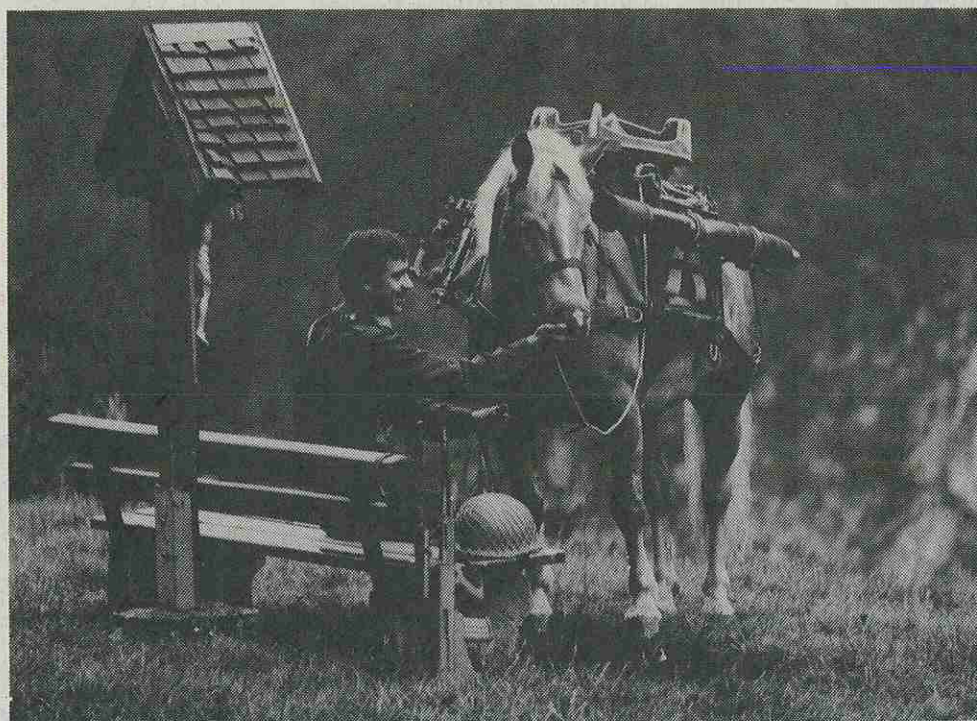
Zur Zeit sind in der Tragtier-

staffel der Pontlatzkaserne Landeck 43 Wallache der Haflinger Rasse stationiert. Auch wenn sie einmal nicht im Einsatz sind, stehen sie im Training, damit sie ihre Fähigkeiten nicht einbüßen.

Vergangene Woche unterstützte die Tragtierstaffel die Wehrmänner, die im Bereich der Steinseehütte eine Alpinausbildung absolvierten. Der gesamte Material- und Gerätebedarf wur-

de auf dem Rücken der Pferde von der Alm Alfuz zum Steinsee getragen. Auch im Rahmen des HSV Sektion Reiten finden die Tiere ihre Verwendung. Von erfahrenem Fachpersonal wurden dort Reitkurse und das Fahren vermittelt.

Obwohl es in Tirol nur mehr zwei Tragtierstaffeln gibt, ist ihr Wert und Nutzen für das gesamte Bundesheer unermeßlich.



Die Tragtiere des Bundesheeres sind nach wie vor unentbehrliche Helfer im zivilen und militärischen Bereich. Foto: Redl

DIESPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

Unser Tip zum Schulbeginn:
Ein JEANSSPARBUCH der SPARVOR, damit Taschengeld Zinsen bringt!

Spar + Vorschubkasse Landeck mit Filialen in Perjen, Öd, Zams, Stanz, St. Anton, Kappl, Ischgl, Galtür, Serfaus + Pfunds

Musikkapelle Grins in Frankreich

Die Grinner Musikanten nahmen an der »Comice Agricole« vom 24. — 25. August in Ruy-Montceau teil. Am Freitag gegen 17.00 Uhr erreichten die Musikanten aus Grins nach 10stündiger Busfahrt die Stadt Ruy-Montceau, etwa 50 km südlich von Lyon. Obmann Erwin Singer war den Mitgliedern der Musikkapelle wie immer ein guter Reiseleiter gewesen. Mit dieser Fahrt folgten die Grinner der Einladung der Stadt Ruy-Montceau, deren Bürgermeister Paul de Belval seinen Urlaub schon öfter bei der Familie Huber Robert in Grins verbracht hatte.

Die Musikanten aus Tirol wurden herzlich empfangen und durch das Städtchen geführt. Obm. Dir. Erwin Singer und Bgm. Edi Ruetz hatten sich bestens vorbereitet und konnten mit ihren Französischkenntnissen bereits beim Empfang das Erholungsdorf Grins vorstellen und sich in aller Namen für die Einladung bedanken. Nach dem Abendessen wurden die Musikanten, die alle privat untergebracht waren, von ihren Gastgebern abgeholt.

Am Samstag fuhr man mit dem Bus nach Lyon und besichtigte die Altstadt. Wieder nach Ruy-Montceau zurückgekehrt gab die Musikkapelle Grins vor dem Festzelt ein Konzert. Bereits bei

diesem ersten Auftritt konnte die Kapelle ihre Zuhörer so begeistern, daß mehrere Zugaben gegeben werden mußten. Danach besichtigten die Musikanten aus Grins das Ausstellungsgelände rund um das Festzelt. Die Landwirtschaftsausstellung in Ruy-Montceau hatte weit über tausend Interessierte aus der Umgebung angezogen. Auf dem Ausstellungsgelände befand sich auch ein Stand, an dem für das Erholungsdorf Grins geworben wurde.

Im Anschluß daran lernten die Tiroler die Vorzüge der weltberühmten französischen Küche kennen. Am späten Nachmittag fand in der nahegelegenen Stadt Bourgoin-Jallieu ein Konzert der MK Grins statt. Wie zuvor wurde auch dieses Konzert von den Einheimischen begeistert aufgenommen. Schon am nächsten Tag konnte man in der Lokalpresse ein Bild der Grinner Musikkapelle sehen und eine ausgezeichnete Kritik lesen. Am Abend spielte eines der besten französischen Tanzorchester mit dem Startrompeter Gilles Pellegrini im Festzelt.

Der Sonntag begann mit Gedenkfeiern vor den Kriegerdenkmälern in Ruy und in Montceau. Zu diesem Anlaß spielte die Musikkapelle Grins jeweils die französische Nationalhymne. Im Anschluß daran gestalteten die Mu-

sikanten aus Tirol den Gottesdienst in der Pfarrkirche Ruy. Um 11.00 Uhr umrahmte die MK Grins die Denkmalenthüllung für den französischen Flugpionier Kimmerring und spielte dann auch für die Teilnehmer am Pflügewettbewerb. Zwei Grinner Musikanten zogen unter dem Applaus der anderen Teilnehmer mit einem alten Pflug und einem Pferd als Zugtier ebenfalls eine Furche.

Nach dem Mittagessen begann der Blumencorso, an dem 26 blumengeschmückte Wagen und 12 weitere französische Folkloregruppen und Fanfarenzüge teilnahmen. Die MK Grins führte den mehr als zwei Stunden dauernden Festzug an. Bis zur Preisverteilung gab die Grinner Musikkapelle wieder ein Konzert vor dem Festzelt.

Die Abschlußveranstaltung am Sonntag wurde von der Musikkapelle aus dem Tiroler Oberland im Alleingang bestritten. Das Konzert unter Leitung von Kapellmeister Robert Scherl begeisterte die Zuhörer und füllte zu unserer Überraschung den Tanzboden bereits bis auf den letzten Platz. Danach spielte die »Grinner Hüttenmusi« zum Tanz auf. Besonderen Applaus erhielt eine Tanzgruppe unter der Leitung von Helmut Mungenast, die einige Tänze vorführte. Bis 2.00

Uhr früh spielten die Musikanten aus Grins zum Tanz auf und bis zum Schluß wurde der Tanzboden bis auf den letzten Platz ausgenutzt.

Trotz mancher Verständigungsschwierigkeiten hatte die Grinner Musikkapelle viel Sympathie und vor allem viele Freunde gewonnen. Am Montag wollte man eigentlich nicht mehr Abschied nehmen. Bgm. Edi Ruetz übergab ein Geschenk der Gemeinde Grins an die Stadt Ruy-Montceau. Obm. Erwin Singer



bedankte sich nocheinmal für die Einladung und die hervorragende Betreuung und überreichte ebenfalls ein Geschenk an den Bürgermeister von Ruy-Montceau. Im Festsaal des Rathauses bekam dann noch jeder einzelne Musikant einen Erinnerungsteller und nach herzlichen Worten des Dankes traten die Oberländer mit 2stündiger Verspätung die Rückfahrt an. Müde, aber voll von bleibenden Eindrücken und Erinnerungen, erreichten die Mitglieder der MK Grins um Mitternacht ihr Heimatdorf.

Wie es früher war



Landeck anno dazumal.



Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Walser KG, Landeck; Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malserstraße 66, Tel. 05442-4530 oder 3347.

Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malserstraße 66, Tel. 05442-4530 oder 3347.

Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.

Mit dem Gemeindeblatt zum Papstbesuch nach Liechtenstein

Riesenecho unserer Leser anlässlich der Papstmesse am kommenden Sonntag (8. September)

(RE) Ein unwahrscheinliches Echo hat die von uns organisierte und in Zusammenarbeit mit dem Oberinntaler Busunternehmen Rietzler durchgeführte Reise zum Papstbesuch nach Liechtenstein hervorgerufen. Bereits am Freitag läutete in unserer Redaktion pausenlos das Telefon. Viele unserer Leser wollten wissen, ob der Preis auch wirklich stimmt, andere wieder fragten an, wie weit



Begegnung mit Papst Johannes Paul II in Liechtenstein. Gemeindeblattleser sind mit dabei.

Gemeindeblatt

man zu Fuß gehen muß, um in's Stadion auf den Sportpark von Schenen-Mauren zu kommen. (Dort beginnt um 11 Uhr die Eucharistiefeyer). Wir können alle Teilnehmer an dieser Fahrt beruhigen. Mit dem Bus dürfen wir bis vor den Sportpark fahren und von da sind es dann nur mehr einige Minuten zu gehen. Der Papst wird schon um ca. 10 Uhr von Zürich kommend mit dem Hubschrauber ankommen und sofort im berühmten Papamobil in das Stadion einfahren. Die Vorbereitungen selbst sind in Liechtenstein praktisch schon abgeschlossen. Das österreichische Innenministerium hat dem Für-

stentum Liechtenstein zur Bewältigung des zu erwartenden Verkehrs rund hundert Gendarmenbeamte zur Verfügung gestellt. Bereits ab 6 Uhr früh ist die Grenze bei Feldkirch für jeden PKW Verkehr gesperrt bzw. wird umgeleitet. Die Österreichischen Bundesbahnen führen Sonderzüge ab dem Bahnhof Feldkirch zum Nulltarif. Bleibt also nur noch zu hoffen, daß auch Petrus ein Einsehen hat und das Wetter einigermaßen mitspielt.

Katastrophenschäden sind von der Lohnsteuer absetzbar

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol weist alle durch die Unwetter der letzten Tage zu Schaden gekommenen Arbeitnehmer auf die Möglichkeit einer Lohnsteuerabschreibung hin.

Aufwendungen zur Beseitigung von Schäden, die durch Hochwasser-, Erdbeben-, Vermurungs-, Hagel- oder Sturmschäden verursacht wurden, sind als außergewöhnliche Belastung zur Gänze von der Lohnsteuer abschreibbar.

Die Aufwendungen zur Wiederherstellung oder Wiederbeschaffung können unbewegliche Güter wie vermurten Grundbesitz, abgedeckte Dächer und Wohnungen genauso betreffen wie bewegliche Sachen wie beispielsweise Hausrat, Einrichtungsgegenstände oder Kleidung. Die Gegenstände müssen im Privatvermögen des Steuerpflichtigen stehen. Die Ausgaben dafür müssen notwendig und angemessen

sein und dürfen keine Luxusgüter betreffen.

Anträge für die Freibeträge sind mit dem Formular L 15 beim zuständigen Wohnsitzfinanzamt einzureichen. Als Nachweis sind Belege über die bezahlten Aufwendungen und Beweismittel über die Höhe des Schadens beizulegen. Als Beweismittel empfiehlt die Kammer die amtliche Feststellung des Schadens und der Schadenshöhe durch das Gemeindeamt oder die Bezirkshauptmannschaft. Von den Aufwendungen sind Entschädigungen von anderen Stellen (Versicherungen, Katastrophenfonds) abzuziehen.

Nähere Auskünfte über die Möglichkeiten der Abschreibung von Aufwendungen nach Katastrophen erhalten Sie bei der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol, Maximilianstraße 7, 6020 Innsbruck, Tel. 05222-37651 Klappe 64, 45 oder 41 oder in den AK-Amtsstellen.

Fahrplan für Papstbesuch

Die Zeiten sind die Abfahrtszeiten. Wir bitten Sie, unbedingt pünktlich zu sein

Nauders, Hotel Post	5.45 Uhr
Pfunds, Postamt	6.00 Uhr
Tösens, Postamt	6.10 Uhr
Ried, Raiffeisenkasse	6.20 Uhr
Pfutz, Raiffeisenkasse	6.25 Uhr
Landeck, Autobahnhof	6.45 Uhr
Landeck, Opel Landerer	6.50 Uhr
Pians, Abzw. Paznaun	7.00 Uhr
Strengen, Parkplatz, Gasth. Post	7.10 Uhr
Flirsch, Kreuzung Orteinfahrt	7.20 Uhr
Pettneu, Araltankstelle	7.30 Uhr

Achtung:

Bitte vergessen Sie nicht Reisepaß oder Lichtbildausweis — ev. Jause, Regenschutz und eventuell Klappsessel mitzunehmen.

Nach der Papstmesse fahren wir wieder nach Hause bzw. legen in Vorarlberg eine Pause ein. Das Fahrgeld von S 90. — überweisen Sie bitte auf das Konto bei der SPARVOR Landeck Nr. 500-053111 — Der Beleg gilt als FAHRKARTE. Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Büro bis Freitag, 18 Uhr, Tel. 05442-4530, zur Verfügung.

R. Reichmayr

Altglasentsorgung

Nach Inbetriebnahme der Müllverwertungsanlage in Roppen soll die Entsorgung von Altglas zur Erreichung einer optimalen Mülltrennung im noch besseren Umfang als bisher in die hierfür bereitgestellten Glascontainer erfolgen.

Die Standorte der Glascontainer befinden sich in Perjen-Kirchenstraße, östlich vom Cafe Fredy und bei

der Spenglerei Althaler (werden neu aufgestellt) Bruggen-westlich der Grünanlage bei der Sanna-brücke, Perfuchs-Kristille, bei der alten Feuerwehrhalle, Stadtzentrum-Innparkplatz beim Aufgang zum Lebensmittelmarkt Hofer, Angedair-Salurnerstraße im Hofraum der Gemeindefrauhäuser und beim Kindergarten, Ulrichstraße 3.

Der Bürgermeister Anton Braun e.h.

Wirtschaft im Bezirk

Landecks neuer Steinadler eröffnet



Der geschäftsführende Gesellschafter der Kleiderwerke Steinadler Helmuth Roth im Bild links stößt mit dem Geschäftsführer Bruno Mungenast auf das gelungene neue Geschäft an. Foto: Reichmayr

Beargwondri

Wondrast amol durch Wiesa und Wold
öffna oll Deina Sinn
moch ob und zua Holt.

Döis bringt diar lei Gwinn.

Blüamala siechst am Wöigrond
zwischen Gröisr und Forn.

In olla Forba stiah sa umanond,
ums Hearz weard diar worm.

Tautropfa, dia dron hänga on jedm Blott,
funkla in dr Sunna wia a Diamant.

Ma weard vom Stauna it sott,
weil döis niemand nochmocha kann.

Du gehst a Stuck weitr,
a Bachla hearst rauscha,
es mecht a Gschichtla recht heitr
diar ins Oahr icha plauscha.

Du findast übroll Heilkräutr
god noch dr Wohl.

Host Weah du ormr Häutr,
probiar sa amol.

Dr Wöig hot sie vrzweigt
es geht übr Stock und Stua.
Es steigt und steigt

aucha übr an hoacha Rua.

D'Wondri ziacht sie in d Läng
du steahst voar a Felsakluft
do ischas gonz eng.

Du gniaßast da Latschaduff.

Af uamol hearst a Murmala pfeifa
gonz laut und muntr.

Bold weards d'Flucht ergreifa,
es taucht gleich amol untr.

Du konnst a Weil wetza
bis da douba bist in dr Bleis.

Nou geits kua Niedrsetza,
a schianr Steara winkt, a Edlweiß.

Und hockst am Bearg douba
mitm Edlweiß in dr Hond,
du konnschas lei louba
insr schias Tirolrlond.

Rosa Knoll

(re) »Für unsere vielen preisbewußten Kunden aus dem ganzen Bezirk Landeck haben wir dieses neue Haus gebaut,« so der geschäftsführende Gesellschafter der Firma Steinadler Helmuth Roth, anlässlich der Eröffnung dieser neuen Steinadlerfiliale vergangene Woche.

Roth verwies in seiner Rede auf den festen Platz den dieses Unternehmen seit Jahren im Bezirk inne hat und bedankte sich bei allen am Bau beteiligten Firmen aber auch bei den Vertretern der Ämter und Behörden.

»Es war schon eine Leistung direkt im Zentrum der Stadt, in einer so kurzen Bauzeit (5 Monate) dieses Haus zu errichten« und Roth weiter: »Wir waren bemüht, nach Möglichkeit die Aufträge im Bezirk zu vergeben um so die

Mittel der heimischen Bauwirtschaft zuzuführen.«

Auf 4 Verkaufsetagen und ca. 800 m² Verkaufsfläche verfügt der neue Steinadler auch über Spezialabteilungen wie: Trachtenmode, Brautshop, for Men Shop usw. Auf Grund des konzentrierten Einkaufs — Steinadler gibt es 24x in Österreich — können diese Vorteile auch an die Kunden weiter gegeben werden.

Vizebürgermeister Spiss und der Obmann der Handelskammer Bez. Stadt Landeck, Bmst. Wilfried Huber, gratulieren in der Folge zu dem gelungenen Werk dem Bauherrn, aber auch den Angestellten in diesem Haus, in dem nunmehr ca. 10 Menschen zusätzlich einen Arbeitsplatz gefunden haben.

E 640 hält in Schönwies

Die laufenden Bemühungen des Vizebürgermeisters von Schönwies, Dr. Wolfgang Rundl, und seine guten Kontakte zu den Vertretern in der Bundesbahndirektion Innsbruck, insbesondere zum Fahrplanreferenten Zentralinspektor Dipl.-Vw. Habitzel, haben wiederum Früchte getragen:

Mit Inkrafttreten des Sommerfahrplanes 1986/87 wird nämlich in Schönwies erstmals planmäßig ein Eilzug halten. Es handelt sich dabei um den aus Innsbruck kommenden Eilzug E 640 mit der Planabfahrt um 12.56 Uhr in Innsbruck.

Mit dem planmäßigen Aufenthalt des Zuges in Schönwies wird

einem langjährigen Wunsch d Schönwieser Bevölkerung auf eine bessere Zugverbindung aus Innsbruck entsprochen. Bisher gab es nämlich nach dem um 12.09 Uhr in Schönwies ankommenden Regionalzug erst wieder um 15.31 Uhr eine Zugverbindung aus Innsbruck.

Vielleicht konnte mit dem erzielten Ergebnis ein Tor aufgestoßen werden und ist dies ein erster Schritt dafür, daß in Schönwies in Zukunft auch noch andere Eilzüge planmäßig anhalten, um dadurch der Bevölkerung von Schönwies, insbesondere aber den zahlreichen Tagespendlern nach Innsbruck, eine noch bessere Verkehrsverbindung zu bringen.



Micky Maus und Goofy sind derzeit in allen Orten des Bezirkes Landeck unterwegs. Sie bringen Malstifte und Zeichenhefte für den PESJAK Malwettkonkurrenz. Zu gewinnen gibt es 3 Heimcomputer und 7 BMX Fahrräder. Auch die Erwachsenen können durch die Bewertung der Bilder mitmachen und Warengutscheine gewinnen. Die Zeichnungen werden bis 14. September im Textilcenter Westtirol angenommen.

(Anzeige)
Foto: Schütz

Kulturreise durch den Bezirk Landeck

Die Pflege des Theaters in Landeck:

Dem Landecker Theaterbedürfnis diente einst vor dem 2. Weltkrieg die Bühne des katholischen Arbeitervereines, welche aber in der Zeit von 1938 — 1945 vollständig lahmgelegt war. Erst nach dem Krieg trat sie wieder unter dem Titel »Heimatbühne« mit oft recht guten Leistungen auf dem Gebiete des Volksstückes vor die Öffentlichkeit. Auch auswärtige Volksbühnen waren in dieser Zeit des öfteren zu Gast in Landeck.

Ab dem Jahre 1957 hat sich immer mehr das neu erbaute Bundesrealgymnasium als Zentrum des Oberinntaler Theaterwesens hervorgetan. In diesen Gebäuden war schon immer die Volkshochschule untergebracht. Ihr und allen anderen volksbildnerischen Bestrebungen stehen für Vorträge und Theateraufführungen die 400 Personen fassende Aula zur Verfügung. In der Hand des damaligen Kulturreferenten und Leiters der Volkshochschule, Professor Dr. Hermann Kuprian oblag die Planung von Veranstaltungen und auch Theaterabenden. Landeck hatte damals die in Tirol wohl einzigartige Einrichtung des »Schauspielstudios der Volkshochschule«. Beide Institutionen hatten es sich in Landeck zur Aufgabe gemacht, besonders das Theater wieder zu pflegen und eine alte Tradition des Tirolers und des Oberländers wieder aufzunehmen, aber in einem modernen und zeitgemäßen Stile.

So begann Dr. Kuprian im April 1957, das Theater bewußt zur Volksbildung heranzuziehen. Es standen ihm leider nur wenige Kräfte zur Verfügung, da es in Landeck ja noch zudem die Heimatbühne gab. Mit zwei religiösen Tragödien hatte Kuprian großen Erfolg. Um auch der Jugend ein Beispiel hoher Theaterkunst herbeizuführen, wurden Gastspiele großer Bühnen in Landeck organisiert. Mit einem folgenden Konversationsstück im April 1958 gelang ein großer Erfolg, ein neuer Theatergeist lebte in Landeck auf.

Nach einem weiteren Gastspiel des Tiroler Landestheaters, der österreichischen Länderbühne und dem Amerikanischen Wandertheater konnte man nun auch in Landeck ein eigenes Abonnement aufziehen, was im August 1958 auch verwirklicht wurde. Man nahm mit dem Schwäbischen Landesschauspiel Verbindung auf und das blendende



Aus: »Ein Inspektor kommt« von J.B. Priestley, gespielt vom Schauspielstudio Landeck.



27. Schloß-Spiele Landeck: »Der Tod des Orpheus« von Hermann Kuprian, gespielt vom Schauspielstudio Landeck.

Spiel der Schwaben, welche ja auf Kleinbühnen spezialisiert waren, wurde vom dankbaren Publikum im überfüllten Saal stets mit Begeisterung aufgenommen. Das Theaterwesen in Landeck erweiterte sich durch den Schauspielkreis Innsbruck, die Ringbühne Innsbruck, die Jugendspielgruppe des Bundesrealgymnasiums und durch ein großes Konzert durch die Engelkinder aus Reutte.

Bemerkenswert waren vor allem auch die fast jährlich stattfindenden Märchenspiele von Nelly Sieber, die als Verfasserin und Spielleiterin ihrer Stücke den Ruf als »Landecker Märchantante« genoß. Sie leitete auch eine eigene Puppenbühne.

1957 wurden vom Kulturreferenten im alten Schloßhof die Landeck Schloßspiele ins Leben gerufen. Die erste Aufführung war im August 1957 das Stück »Pontlatz« von F. Zelle. Im nächsten Jahr wurden die Freilichtspiele wieder fortgesetzt, nachdem die Stadtgemeinde eine neue und ständige Bühne errichtet hatte. Um der Witterung zu

**Gemeindeblatt
Landeck,
Malsersstr. 66
Tel.:
05442-4530**

entfliehen, wurde sogar eigens ein Plastikdach über den Schloßhof gespannt. Im Jahre 1960, dem Jakob Prandtauer Gedenkjahr, stand das alte, barocke Volksspiel »Das Wunder zu Landeck« auf dem Programm.

Die gemeinschaftsbildende und erzieherische Kraft des Landeck Schauspielstudios wirkte sich nicht nur auf die Spieler selbst aus, sondern übertrug sich auch auf das Publikum. Der Erfolg dazumal bewies, daß ein Experiment in Landeck gelungen war, Landeck stellte unter den Volkshochschulen Österreichs ein einmaliges Beispiel dar.

Seit einigen Jahren gibt es in Landeck nun wieder eine Theatergruppe, die sicher in ihren ersten öffentlichen Auftritten großen Erfolg hatte. Auch sie ist bestrebt, neben heiteren Stücken auch ernste Theaterliteratur zu bieten. Vielleicht läßt sich die Idee einiger Freilichtaufführungen doch irgendwie verwirklichen.

Hausfrauen-Ecke

Tips für Pilzsammler

Immer wieder trifft man auf überaus eifrige Pilzsammler, die alles, was nach Schwammerl aussieht, aus dem Wald mitnehmen. Ob nun ab und zu ein giftiges dabei ist, kümmert sie wenig. Zu Hause, so denkt man, wird man schon alle Pilze genau sortieren und giftige von scheinbar ungiftigen trennen. Daß diese Methode nicht immer die richtige ist, beweisen gelegentlich Meldungen über Vergiftungen, deren Folgen manchmal schwerwiegend sein können. Deshalb sollte sich jeder Pilzsammler an die wichtigste Grundregel halten: Nur solche Pilze mitnehmen und zubereiten, die man genau kennt!

Weiters sollten die Pilze innerhalb von 24 Stunden verarbeitet und gegessen werden (außer man möchte diese trocknen). Pilze nie in Plastiksäckchen oder in Plastikbehältern aufbewahren und nie länger liegen lassen, da sonst auch Speisepilze ungenießbar oder sogar giftig werden können. Reste von Pilzgerichten immer wegwerfen, nie aufwärmen, da auch hier Vergiftungsgefahr besteht.

Pilzgifte können, wie manche fälschlicherweise glauben, durch andere Zubereitungen nicht entgiftet werden. Giftpilz bleibt Giftpilz! Sollten trotzdem Vergiftungs- oder Krankheitssymptome nach dem Genuß eines Pilzgerichtes auftreten, so muß immer ein Arzt gerufen oder gesucht werden. Bei späten Vergiftungssymptomen, die nach mehr als 5 Stunden auftreten, muß eine Einweisung aller Personen, die an demselben Pilzge-

richt gegessen haben, ins Krankenhaus erfolgen. Dieses Vorgehen gilt für alle Betroffenen, auch bei jenen Personen, die noch keine Vergiftungserscheinungen haben, aber doch an der Mahlzeit teilgenommen haben.

Man sollte sich auch möglichst viele Informationen für die behandelnden Ärzte sammeln. Zeitpunkt der Pilzsuche, der Pilzzubereitung und der Mahlzeit sollte genannt werden können, Pilzreste bzw. Speisereste sollten zum Arzt mitgenommen werden, was sich übrigens auch bei anderen Pflanzenvergiftungssituationen (z.B. bei Beeren) empfiehlt.

Pilze zeichnen sich nicht nur durch ihren guten Geschmack, sondern auch durch ihren Nährwert aus. Sie enthalten viel Wasser, Eiweiß, Vitamine und Ballaststoffe, die bekanntlich die Verdauungstätigkeit, im Darm fördern. Pilze werden durch zu langes Garen oder Warmhalten zäh, wobei unter anderem auch die wertvollen Vitamine verloren gehen.

Sollte man einmal mehrere Champignons waschen müssen, empfiehlt es sich, ins Waschwasser gut 1 Eßlöffel Mehl zu geben und die Pilze dann abreiben. Sie lassen sich dadurch leichter reinigen, da sich das Mehl mit dem Abfall verbindet.

Bei uns sind vor allem Pfifferlinge, Stein- und Herrenpilze, Champignons und Boviste beliebt. Zubereitet werden sie in einer würzigen Sauce, mit Eiern, gebacken und getrocknet und für Suppen und Fleischsaucen verwendet.

Der Monat September

Mit dem September beginnt die Reihe der Monate, deren Namen auf lateinische Zahlworte zurückgehen.

Daß der September der siebente (septem) und nicht der neunte Monat ist, hängt mit der Zählweise des altrömischen Kalenders vor Cäsars Kalender-Reform zusammen. Alte Namen für September sind Herbstmond = Herbstmonat; Scheidung = Abschiedsmonat; Holzmonat = Nach der

Feldernte beginnt wieder die Arbeit im Wald.

Vom 23. August bis 23. September ist das Sternzeichen der Jungfrau an der Reihe. Den unter diesen Zeichen Geborenen sagt man nach, sie seien freundliche und hilfsbereite Menschen, die immer bescheiden bleiben und mit ihren Füßen immer auf dem Boden stehen. Ihr Stein ist der Smaragd, der Jugendfrische und Gesundheit verleiht, Einigkeit und Freundschaft erhält.

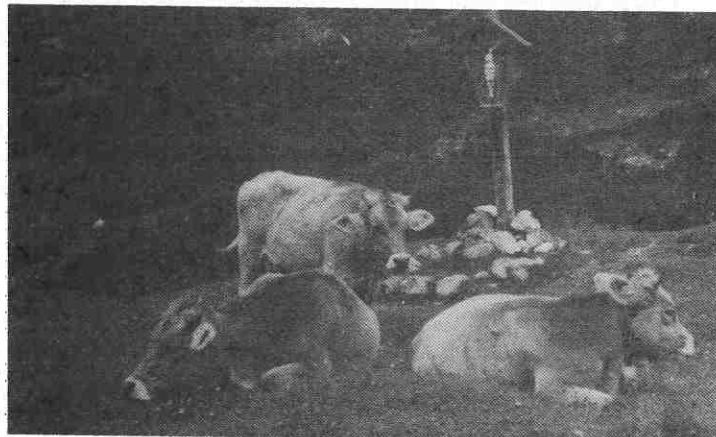
Effektvolles Ensemble



Mit diesem effektvollen Ensemble wirkt die Trägerin durch den extravaganten Farbkontrast, schwarz-gold, noch viel anziehender. Beim beschwingten, längsgestreiften Rock aus 100%iger Schurwolle verläuft der Saum quer. Dazu eine schmal geschnittene Schalkragenjacke, ebenfalls aus 100%iger Schurwolle, die nicht nur in den weiten Ärmeln Format zeigt. Die aparte Bluse mit den doppelten Quersäumen ist die vollendete Ergänzung zu diesem Ensemble.

(Modell: Gössl)

Hochbetrieb auf Tirols Almen

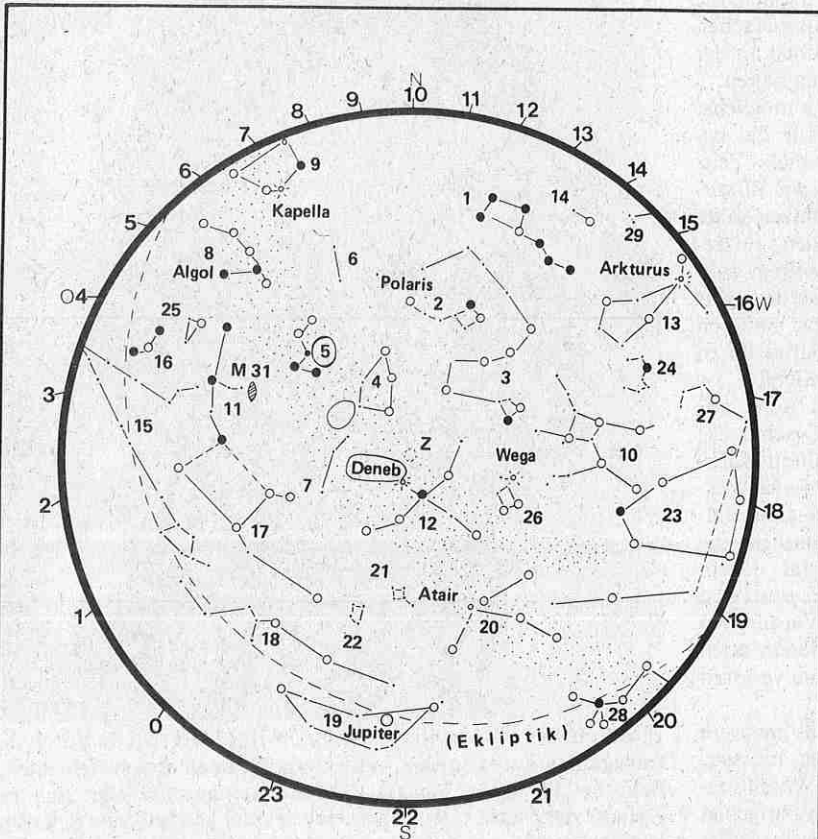


(LLK) - Hochbetrieb herrscht derzeit auf den rund 2.000 bewirtschafteten Almen Tirols. Das saftige Almfutter, die würzige Bergluft und die intensive Bewegung in der freien Natur verbessern die Konstitution und stärken den Organismus der gesömmerten Tiere. Gealptes Vieh hat daher nicht nur eine höhere Lebenserwartung, es ist auch wirtschaftlicher. Das wissen bei den Versteigerungen vor allem auch ausländische Händler zu schätzen, die wichtige Abnehmer für das Zuchtvieh der Tiroler Bauern sind. Je nach Witterung und Futterangebot bleiben die Tiere noch bis Ende September auf den Almen.

(Foto: Bene)

Der Sternhimmel im September

Tief im Süden sehen wir zur Stunde unserer Beobachtung den Planeten Jupiter im Sternbild Steinbock. Auch Saturn, in der Waage, kann noch am Abendhimmel beobachtet werden, doch ist er zu diesem Zeitpunkt schon unter dem Südwesthorizont verschwunden, während Jupiter erst in den frühen Morgenstunden im Südwesten untergeht. - Am Morgenhimmel kann man noch bis zum 9.9. nach Merkur Ausschau halten, dessen gegenwärtige Sichtbarkeitsperiode am Morgenhimmel am 27.8. begonnen hat. Am 22.9. gerät Merkur in obere Konjunktion mit der Sonne. Ebenfalls am Morgenhimmel im Osten leuchtet Venus, während der rote Mars, der im Mai vom Abendhimmel verschwunden war, ab 9.9. im Osten in der frühen Morgendämmerung aufgeht.



Der mitteleuropäische Sternhimmel am 1. September 1985 um 22 Uhr MEZ

1. Großer Bär (Ursa major), 2. Kleiner Bär (Ursa minor), 3. Drache (Draco), 4. Kepheus (Cepheus), 5. Kassiopeia (Cassiopeia), 6. Giraffe (Camelopardalis), 7. Eidechse (Lacerta), 8. Perseus (Perseus), 9. Fuhrmann (Auriga), 10. Herkules (Hercules), 11. Andromeda (Andromeda), 12. Schwan (Cygnus), 13. Bärenhüter (Bootes), 14. Jagdhunde (Canes venatici), 15. Fische (Pisces)*, 16. Widder (Aries), 17. Pegasus (Pegasus), 18. Wassermann (Aquarius), 19. Steinbock (Capricornus), 20. Adler (Aquila), 21. Delphin (Delphinus), 22. Füllen (Equuleus), 23. Schlangenträger (Ophiuchus), 24. Nördliche Krone (Corona borealis), 25. Dreieck (Triangulum), 26. Leier (Lyra), 27. Schlange (Serpens), 28. Schütze (Sagittarius)*, 29. Haar der Berenike (Coma Berenices)*.

Die mit einem Stern (*) versehenen Sternbilder befinden sich zur Zeit der Beobachtung nicht mehr oder noch nicht vollständig über dem Horizont.

Die Sonne durchläuft in ihrer absteigenden Himmelsbahn am 23. September 1985 den Himmelsäquator. Die Herbst-Tagundnachtgleiche, d.h. der kalendermäßige Beginn des Herbstes, tritt an diesem Tage um 3.08 Uhr MEZ ein.

Am 29. September, 3 Uhr MESZ, endet in diesem Jahr die Sommerzeit (MESZ). Von diesem Zeitpunkt an, in welchem unsere Uhren um 1 Stunde zurückgestellt werden müssen, gilt wieder die normale mitteleuropäische Zeit (MEZ), in welcher auch stets die Zeitangaben in unseren Sternhimmel-Texten ausgedrückt sind.

Nun noch die Mondphasen im September: Letztes Viertel am 7., Neumond am 14., Erstes Viertel am 21. und Vollmond am 29.9.1985.

Wie bereits in unserer Sternhimmel-Beschreibung vom Juli 1985 erwähnt, nähert sich der wohl „populärste“, nach seinem Berechner E. Halley benannte, periodische Komet in seiner langgestreckten Bahnellipse wieder einmal der Sonne und somit auch der Erde. Bei seinem letzten Erscheinen, im Mai 1910, bot dieser Schweifstern eine prächtige Erscheinung am Himmel. Ängstliche Gemüter prophezeiten damals den „Weltuntergang“ beim Durchgang der Erde durch den Kometenschweif und gerieten in Panik. Wie angesichts der äußerst dünn verteilten Materie in Kometenschweif (man sieht von uns aus die Sterne des Himmelshintergrundes hindurchscheinen) nicht anders zu erwarten war, geschah der Erde jedoch nicht das geringste. - Infolge gewisser Veränderungen in seine Bahn und des ständigen Verlustes an Materie wird der Halleysche Komet bei seinem bevorstehenden Besuch leider nicht mehr das großartige Bild von 1910 darbieten.

Arthur Schopenhauer

Zum 125. Todestag am 21.9.



Philosoph

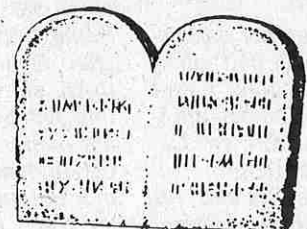
gest. 21.9.1860 Frankfurt/Main
geb. 22.2.1788 Danzig

Er betrachtete die Welt als bloße Vorstellung des Subjekts und das Leben als triebhaften Udrang, der letztlich nicht Glück, sondern nur Leid erzeuge. Sein anschaulicher Stil und seine bestechende Argumentation haben Nietzsche und Richard Wagner beeinflusst. Hauptwerke: „Über das Sehen und die Farben“ (1816, aus einer Zusammenarbeit mit Goethe entstanden), „Die Welt als Wille und Vorstellung“ (1819), „Parerga und Paralipomena“ (1851) mit den berühmten „Aphorismen zur Lebensweisheit“.

Nr. 28595.02

Bild u. Text: Deike-Gedenktage

Öffne
mir die Augen
für das
Wunderbare an
deiner Weisung!



Ps 119,18

Monatsspruch für den September

Zeichnung W. Uhrmann / Deike

Gemeindeblatt-Schulservice

Bundesreal- gymnasium und Bundesoberstufen- realgymnasium Landeck

Montag, 9.9.: 9 Uhr Beginn der Wiederholungsprüfungen
Dienstag, 10.9.: Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen
Mittwoch, 11.9.: 8 Uhr Einschreibung für alle Schüler

Hauptschule Landeck

Montag, 9.9.: Schulbeginn für alle Schüler. 8 Uhr Klasseneinweisung und Beginn der Wiederholungsprüfungen.

Sprengel- hauptschule

Zams/Schönwies:

Montag, 9.9.: 8 Uhr Beginn der Wiederholungsprüfungen und Einweisung der ersten Klassen
Dienstag, 10.9.: 8 Uhr Eröffnungsgottesdienst für alle Klassen. Anschließend Einweisung aller Klassen und Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen.
Mittwoch, 11.9.: 7.40 Uhr Unterrichtsbeginn.

Hauptschule Vorderes Stanzer- tal in Pians

Montag, 9.9.: 8 Uhr Beginn der Wiederholungsprüfungen und Einweisung in die ersten Klassen
Dienstag, 10.9.: Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen und Eröffnungskonferenz
Mittwoch, 11.9.: 8 Uhr Eröffnungsgottesdienst, anschließend weitere Klasseneinweisungen und Beginn des Unterrichts
Die Schülerbusse verkehren bereits am ersten Schultag (An- und Rückfahrt)

Polytechnischer Lehrgang Landeck

Montag, 9.9.: 7.45 Uhr Einschreibung - Einweisung in die Klassen, 8 Uhr Wiederholungsprüfungen
Dienstag, 10.9.: 7.45 Uhr Eröffnungsgottesdienst, anschließend Unterrichtsbeginn, 19.30 Uhr Elternabend
Schulbusverbindung zur Schule: Zams (Alte Feuerwehrhalle) ab 7.15 Uhr, Autobahnhof Landeck ab 7.15 Uhr, Bruggen ab 7.20 Uhr

Hauptschule Fließ

Montag, 9.9.: 8 Uhr Eröffnungsgottesdienst in der St. Barbara-Kirche, Einweisung in die 1. Klassen und Beginn der Wiederholungsprüfungen.

Dienstag, 10.9.: Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen, Eröffnungskonferenz

Mittwoch, 11.9.: 7.45 Uhr Klasseneinweisung und Beginn des Unterrichtes.

Hauptschule St. Anton

Montag, 9.9.: 8 Uhr Beginn der Wiederholungsprüfungen

Dienstag, 10.9.: 8 Uhr Schulgottesdienst für alle Hauptschüler, Einweisung in die Klassen und Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen

Mittwoch, 11.9.: 7.50 Uhr Unterrichtsbeginn

Die Schulbusverbindungen sind wieder gleich wie im letzten Jahr.

Kaufmännische Berufsschule Landeck

Montag, 9.9.: ab 8 Uhr Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen

Dienstag, 10.9.: 8 bis 11 Uhr Einschreibung für die 1. Klassen

Mittwoch, 11.9. ab 7.30 Uhr erster Schultag für alle 3. Klassen

Donnerstag, 12.9. ab 7.30 Uhr erster Schultag für alle 2. Klassen

Freitag, 13.9. ab 7.30 Uhr erster Schultag für alle 1. Klassen

Die Klasseneinteilung, gültig ab der 2. Schulwoche, ist jetzt: Montag 2a, 2b, Dienstag, 2c, 3b, Donnerstag 1a, 1b, Freitag 1c

Handelsschule Landeck

Montag, 9.9.: 8 Uhr Wiederholungsprüfungen, 8.30 Uhr Aufnahmeverfahren Herbsttermin

Dienstag, 10.9.: 8 Uhr Wiederholungsprüfungen

Mittwoch, 11.9.: 8 Uhr Eröffnungsgottesdienst, anschließend Klasseneinweisungen

Übungshaupt- schule der pädag. Akademie in Zams

Mittwoch, 11.9.: 8.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst und Einweisung in die Klassen.

Volksschule

Landeck-ANGEDAIR

Das Schuljahr 1985/86 beginnt am Montag, dem 9. September, 8 Uhr: Eröffnungsgottesdienst (Die Kinder der ersten Klasse nehmen daran in Begleitung der Eltern teil.), 9 Uhr: Einweisung in die Klassen.

Collegium Josephinum

Schülerinternat Collegium Josephinum nimmt Volks- und Hauptschüler für das Schuljahr 1985/86 auf. Sorgfältige Lernaufsicht und viel Aufenthalt in gesunder, waldreicher Umgebung. Auskunft erteilt Internatsleitung, A-6531 Ladis-Neuegg, Tirol, Tel. 05472/6264

Volksschule und Allgemeine Sonderschule Ried

Das Schuljahr 1985/86 beginnt am Montag, den 9. September mit dem Eröffnungsgottesdienst um 8 Uhr in der Pfarrkirche Ried. Anschließend Einweisung in die Klassen.

Volksschule Landeck/Perjen

Das Schuljahr 1985/86 beginnt am Montag, dem 9. September 1985 mit dem Eröffnungsgottesdienst um 8 Uhr in der Pfarrkirche Perjen. Anschließend werden die Kinder der ersten Klasse eingewiesen.

Hauptschule Prutz/Ried

Montag, 9.9.: 8 Uhr Schülereinschreibung für alle Klassen und Beginn der Wiederholungsprüfungen

Dienstag, 10.9.: 8 Uhr Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen

Mittwoch, 11.9.: 8 Uhr Unterrichtsbeginn

Hauptschule und Polytechnischer Lehrgang Kappl

Montag, 9.9.: 9 Uhr Beginn der Wiederholungsprüfungen

Dienstag, 10.9.: 9 Uhr Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen und Eröffnungskonferenz.

Mittwoch, 11.9.: 8 Uhr Eröffnungsgottesdienst. Anschließend

Unterrichtsbeginn für die Hauptschüler und die Schüler des Polytechnischen Lehrganges.

Polytechnischer Lehrgang Prutz

Montag, 9.9.: Einschreibung der Schüler (letztes Jahreszeugnis mitbringen).

HTL Imst

Montag, 9.9.85: Wiederholungsprüfungen, Dienstag, 10.9.85: Wiederholungsprüfungen, Mittwoch, 11.9.85: 8 Uhr Einschreibung und allgemeiner Schulbeginn.

Kaufmännische Berufsschule Imst

Montag, 9.9.: ab 8 Uhr Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen.

Dienstag, 10.9.: 8—11 Uhr Einschreibung für die 1. Klassen.

Mittwoch, 11.9.: 7.50 Uhr erster Schultag der 3. Klassen.

Donnerstag, 12.9.: 7.50 Uhr erster Schultag der 2. Klassen.

Freitag, 13.9.: 7.50 Uhr erster Schultag der 1. Klassen.

Klasseneinteilung ab der 2. Schulwoche: 3. Büroklasse Dienstag, 2. Büroklasse Mittwoch, 1. Büroklasse Freitag.

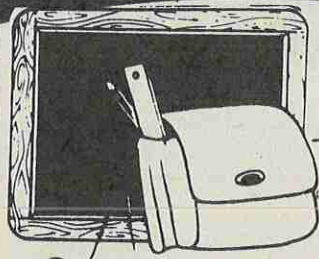
Städt. Musikschule Landeck

Die Einschreibung für das Schuljahr 1985/86 findet am Dienstag, den 10. und Mittwoch, den 11. September jeweils von 14 bis 16 Uhr im Klassenraum der Musikschule (VolksschuleANGEDAIR II. Stock) statt. Die Stundeneinteilung erfolgt am Donnerstag, den 12. September von 17 bis 18 Uhr. Schüler, die sich bei Schluß angemeldet haben, brauchen erst zur Stundeneinteilung zu kommen. Auch Schüler, welche schon die Musikschule besucht haben, müssen sich neu anmelden. Unterrichtet werden wieder alle Instrumente wie im vergangenen Schuljahr, neu in unserem Angebot sind Diat. Harmonika und Stimmbildung (Gesang).

Sollte noch Unterricht auf anderen Instrumenten gewünscht werden, bitte ich dies bei der Einschreibung bekannt zu geben.

Juen Otto
Leiter der Musikschule

Hier bin ich daheim -



auch für die
Schule
alles in Landeck

Hier kauf' ich ein.



**IHR HAUS MIT DER GROSSEN
AUSWAHL** Attraktive und sportliche Mode für
den Herbst/Winter 1985

Für den Schulbeginn

Blouson ab Gr. 80/85
Hosen S 655.-

Walker S 636.-
Blusen S 246.-

80 JAHRE

MODE MIT NIVEAU



Wir beraten Sie gerne

ZUM SCHULANFANG

Schultaschen
Turnschuhe
Hausschuh
Kinder- und Jugendschuhe
laufend preisgünstige Einzelpaare



Schuhhaus Heidegger

6522 Prutz

AUSWAHL, QUALITÄT, BERATUNG

**Mein Jeans-Sparbuch:
Taschengeld mit Zinsen!**

DIESPARVOR
Spar- u. Vorschusskasse i. d. Bez. Landeck
VOLKSBANK Gut für's Geld.



Z

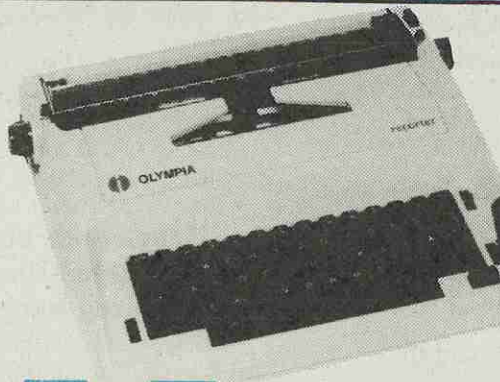
In...
reich...
tistis...
zurück...
sche...
keru...
und...
dem...
woh...

Das...
bezei...
serte...
von S...
Schlu...
Vorar...

Vergl...
»...
weise...
bilden...
Schul...
schlie...
als sc...

**SCHULMASCHINEN-
AKTION
BÜROMASCHINEN-
KUNDENDIENST.**

Qualifizierte Fachkräfte, auch auf
Electronic geschult, warten Ihre
Schreibmaschine und Taschen-
rechner in unserer Vertrags-
werkstätte in Landeck.



**Schuljahr
anfang
mit Olympia**



6500 Landeck - Tirol
Bruggfeldstraße 23 · Tel. 05442/269
Malserstraße 16 · Tel. 05442/2464

zum SCHULANFANG PASSBILDER

für
Schüler- und Fahrtenausweis
gleich zum Mitnehmen
(keine Automatenbilder)

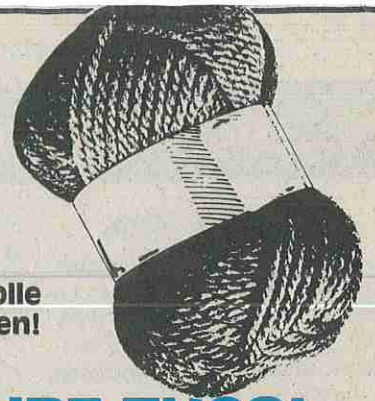
natürlich von



**Fotohaus
R.MATHIS**
6500 Landeck - Tirol
Telefon 05442-3350

Fachgeschäft
für Wolle und
Handarbeiten

Große Auswahl
an neuer Herbstwolle
bereits eingetroffen!



WOLLSTUBE ZUCOL

Marktplatz 14, 6500 Landeck,
Tel. 05442/2502.

n Schulbeginn

...ird die österreichische Schulpolitik als fehlerhaft oder gar unzu-
berufsfähig bezeichnet. Geht man dieser Aussage mit Hilfe des Sta-
tralamentes auf den Grund und wagt sich bis zum Schuljahr 1923/24
d man eines Besseren belehrt. Als Maßstab für den Vergleich zwi-
hältnissen von 1923/24 und 1983/84 hat das Zentralamt die Bevöl-
erangezogen. Nach 60 Jahren ist die Zahl der Österreicherinnen
her um 15,6% gestiegen. Die Gesamtzahl der Schüler hat sich
r um 36,2% verändert, d.h., mehr als doppelt so stark wie die Ein-

«Pflichtschuljahr» kann aber nicht als maßgeblich für dieses »Mehr«
werden, sondern der Ausbau des schulischen Angebotes, der verbes-
standard der Eltern, sowie überhaupt die Bereitschaft zum Besuch
die über die Pflichtschulzeit hinausführen, war bestimmend. Diese
ngen gehen auch aus einer Pressenachricht der Bank für Tirol und
r vor.

n die Schülerzahlen nach Schularten, so fällt einem auf, daß die
mittleren und höheren Schulen« einen explosiven Andrang auf-
n. An den Berufsschulen stieg die Zahl um 164,2% an den berufs-
tleren Schulen auf 556,7% und an den berufsbildenden höheren
70,9%. Aus der geringen Zunahme an den Gymnasien läßt sich
3 die österreichische Schulpolitik doch mehr berufsorientiert war,
er glaubte.

Eine gute Nachricht für alle Eltern und Schüler :

Jetzt gibt's die
ideale **TU MIT** Bekleidung

Wir laden Euch ein, diese Dinge bei
uns einmal anzuschauen.

Und das ist die ideale
Turn-Mit-Bekleidung :

ab **89,-** Leibchen
ab **428,-** Trainingsanzug
ab **198,-** Sporthose mit Innenslip
ab **199,-** Gymnastikanzug
ab **89,-** Tasche
ab **110,-** Trainingsschuhe
ab **110,-** Gymnastikschuhe

... ab sofort bei

**INTERSPORT
WALSER**

6500 Landeck, Malsenstrasse 50

„Des is a gute Sach,
komm turn mit!“
Tom Innauer, Olympiasieger

Bei uns finden Sie das komplette Schulsortiment
SCHREIBWAREN, SCHULTASCHEN,
HANDARBEITSKOFFER für HANDARBEITSMATERIAL,
SCHULBEKLEIDUNG für KNABEN und MÄDCHEN.



**Kaufhaus
ED. GRISSEMANN
Zams**



Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Volksschule Zams

Das Schuljahr 1985/86 beginnt an der Volksschule Zams am Montag, dem 9. September 1985. 8.00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst, anschließend Einweisung in die Klassen.

Alle Schüler treffen sich um 7.45 Uhr vor dem Schulhaus. Die Eltern werden gebeten, die Kinder der ersten Klassen zu begleiten.

Bildungsanstalt für Erzieher — Kolleg für Erzieher in Zams

Montag, 9.9.: 9.00 Uhr Eignungsprüfungen

Dienstag, 10.9.: 9.00 Uhr Einschreibungen

Mittwoch, 11.9.: Beginn des Unterrichts

Pädagogische Akademie der Diözese Innsbruck in Zams

Das Wintersemester 1985/86 beginnt am 16. September 1985 mit der Prüfungswoche.

Die allgemeine Einführung und die Inskription für das I. Semester (VS und HS) finden am 17. September 1985 um 9.00 Uhr statt. Die Inskription für das III. (VS und HS) und für das V. (HS) Semester findet am 18. September 1985 um 9.00 Uhr, jene der Kontakthörer um 15.00 Uhr statt. Das Ende der Immatrikulationszeit ist am 28. Oktober 1985. Die Studienveranstaltungen beginnen am 23. September 1985. Die Pädagogische Akademie bietet folgende Studienmöglichkeiten an: 1) Studium für das Lehramt an HS: alle Fächer; 2) Ergänzungsstudium für das Lehramt an PL: alle Fächer; 3) Ergänzungsstudium für das Lehramt an Sonderschulen; 4) Studium für das Lehramt an VS; 5) Aktuelle Fachbereiche: u.a. EDV — Fotokurs — Italienisch; 6) Außerschulische Jugendberufshilfe und Erwachsenenbildung; 7) Sonderstudium vom Hauptschullehrer zum Volksschullehrer.

Kindergarten Zams

Die Einschreibung in den Kindergarten Zams findet am Donnerstag, den 5. September 1985 von 8 bis 11 Uhr statt. Aufgenommen werden Kinder, die bis zum 1. September das 3. Lebensjahr erreicht haben. (Während des lau-

fenden Kindergartenjahres werden keine Kinder aufgenommen). Alle Kindergartenkinder sollen sich bitte bis zu diesem Zeitpunkt vorstellen.

Die Kindergartenleitung

Dienste für Schüler und Eltern

Zum Schulbeginn 1985 bietet der Elternverein der Landecker Pflichtschulen wieder seine Dienste für Schüler und Eltern an. Schulerfahrene Eltern stehen Dir und Ihnen zur Verfügung, wenn irgendwelche Fragen und Probleme im Zusammenhang mit Schule auftreten. Unsere Adresse: Landeck, Herzog-Friedrich-Straße 25, Tel. 3320

Wir möchten zunächst nochmals die Termine zum Schulbeginn wiederholen:

Alle Pflichtschulen: Schulbeginn: Montag, 9. September.

Volksschule Anegair: 8 Uhr Gottesdienst, 9 Uhr Einweisung, Volksschule Bruggen: 7.45 Uhr Gottesdienst, ca. 8.45 Uhr Einweisung, Volksschule Perjen: 8 Uhr Gottesdienst, anschließend Einweisung, Polytechnischer Lehrgang: 7.45 Uhr Einschreibung und Einweisung, Hauptschule Landeck: 8 Uhr Klasseneinweisung, anschließend Wiederholungsprüfungen.

Mit diesem Schuljahr beginnt die »Neue Hauptschule«, d.h. daß Schüler, die heuer in die Hauptschule eintreten, ein Problem weniger haben — nämlich den sogenannten B-Zug. Politiker und Schulbehörden sind spät aber doch zur Erkenntnis gelangt, daß das Ganze für viele Schüler und Eltern ein qualvoller Irrtum mit teilweise sehr langwierigen Folgen (leider nur für Schüler) war.

Ab heuer gibt es »nur mehr« die sogenannten Leistungsgruppen in Deutsch, Mathematik und Englisch.

Übrigens: Alle Eltern aller Schüler sollten Mitglied des Elternvereins sein — wir werden darüber noch informieren.

Die Moral

hatte schon zu allen Zeiten ihre eigene Wertschätzung, so wurde beispielsweise als Jean Nicot (Nikotin) im 16. Jahrhundert aus Übersee den ersten Tabak nach Europa brachte, bei uns ein Dealer exekutiert. Heute könnte man sich nicht vor-

stellen, daß jemand, der um die Hand einer Tochter aus gutem Hause anhält, deshalb einen Korb bekommt, weil er Trafikant ist. Wir sind beispielsweise alle entrüstet über den Glykolwein, auch mit Recht, aber wenn man jetzt erfährt, daß mit dem Rauchen den Konsumenten weit mehr an derartigem Giftstoff zugeführt wird und daß man es an Jugendliche verabreicht, dafür unermüdlich Reklame macht und der Staat dabei noch gut verdient, so verliert man plötzlich auch zu diesem weltweiten Skandal die Wertschätzung für Moral, allerdings auch zum Staat.

Alois Graber, Innsbruck

Tirolerbund in Wien

mit dem Verband der Südtiroler lädt alle Tiroler und Freunde Tirols zu seinen jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in seinem Vereinslokal in Wien V., Anzengruber-gasse 13 stattfindenden Stüberlabenden herzlich ein.

Sprechtag

Der nächste Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten wird am 12.9.1985 in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12 Uhr bei der Arbeitsstelle Landeck der Arbeiterkammer für Tirol abgehalten werden.

Diözesanwallfahrt

um Priester- und Ordensberufe zum Sel. Pater Freinademetz in Abtei Gardertal Südtirol am Sonntag, dem 15. September 1985. Anmeldungen bei Arthur Weiskopf, Pians, Tel. 05442/2017. Zustiegmöglichkeiten von St. Anton bis Schönwies.

Tourenvorschlag der ÖAV Sektion Landeck

15. September: Wilder Kaiser, Hintere Goinger Haltspitze (2.192 m); Fahrt: Landeck, St. Johann/Tirol, Griesener Alm; Aufstieg durch die Steinerne Rinne zum Ellmauer Tor und zur Hinteren Goinger Haltspitze. Abstieg: Ellmauer Tor, Gruttenhütte, Going, Gesamtgehzeit: sechs Stunden; Ausrüstung: Bergschuhe

Tourenbesprechung: Freitag, 6. September 1985, Gasthof Straudi (Greif), Landeck, 20.00 Uhr

Hermann Federspiel
Tourenwart, Tel. 41244

Bäuerinnenausflug

Wir fahren über: Landeck-Arlberg-Lech

Warth: Jause im Wartherhof, Lechtal, Steeg, Besuch der Bergbauerngemeinde

Kaisers, welche ehemals zum Stanzertal gehörte - Führung und Mittagessen - Weiterfahrt nach Lermoos: Imbiß und gemütlicher Ausklang mit Musik, Fernpaß-Landeck

Wann: In der Zeit ab 23. September 1985

Kosten für den Tag: S 220.— für Fahrt und Mittagessen

Anmeldeschluß: Donnerstag, 12. September 1985

Das genaue Programm wird nach Einzahlung des Teilnehmerbeitrages und Meldung bei der Ortsbäuerin direkt zugesandt.

Wir erwarten auch heuer wieder reges Interesse.

Die Bezirkslandwirtschaftskammer
Landeck

Wallfahrt

Am Samstag, dem 14. September findet eine Wallfahrt nach Salzburg zum Loreto-Kind und nach Oberösterreich zur Krankensegnung von Pater Bernhard in Aichkirchen statt. Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstraße 11 um 4 Uhr früh. Anmeldungen an Erwin Zangerle, Landeck, Tel. 05442/31453 oder an Mair Gretl, Zams, Sanatoriumstr. 41, Tel. 05442-3807. Reisespaß nicht vergessen!

»Unterwegs im Oberland«

(Verschiedene Berufe im Wandel der Zeit)

In dieser Sendereihe hören Sie Mundart und Volksmusik zum Thema »Die Hüttenwirtin«. Gestalter und Sprecher ist Bruno Öttl.

Die Sendung wird am 7.9.1985 um 18.30 Uhr in Ö-Regional ausgestrahlt.



Nur wer jeden Tag als Geschenk sieht, weiß zu leben. In diesem Sinne für: Irma, Brigitte, Heli, Hanni, Martha, Frieda, Midi und Tilde (Jungfrauenclub) alles Gute zum Geburtstag von Mary.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Nachtwallfahrt nach Kaltenbrunn

Am Freitag, den 13. September 1985. Treffpunkt für Jugendliche und Interessierte 20.15 Uhr Kolping Kapelle Platz. 20.45 allgemeiner Treffpunkt Platz/Kaunertal, anschließend Lichterprozession und Hl. Messe mit Kooperator Martin Ferner und dem Strenger Jugendchor. Busverbindungen vorhanden.

Krippenbaukurs in Landeck

Um bis zum Beginn der Adventzeit — 1. Dezember — den diesjährigen Krippenbaukurs abzuschließen zu können, hat die JVP-Frauenbewegung Landeck den Entschluß gefaßt, mit den Arbeiten bereits Mitte September zu beginnen. Alle, die am dritten Krippenbaukurs teilnehmen wollen, sind zu einer Besprechung im Gasthof »Bierkeller« herzlich eingeladen. Treffpunkt am Freitag, dem 6. September um 20 Uhr. Die Leitung des Kurses übernimmt wieder VD Josef Walser.

Einladung

Die Einweihung der Hubertuskapelle (am H. Hammerweg) findet am Sonntag, den 8. September statt.

Programm:

9.30 Uhr Hl. Messe und Einweihung durch Gen. Vikar Dr. Josef Hammerl und H.H. Dekan Hans Aichner Cons. 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr Fröhschoppen mit der Musikkapelle Zams, 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr Unterhaltung mit der »Jagermusi«. Für Speis und Trank ist ausreichend gesorgt. Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen.

Die Jagdgesellschaft
Zams

Veranstaltungen FVV Fiss

Samstag, 7.9.1985, 19.30 Uhr: Bittgang zur Lourdeskapelle und Einweihung, 20.30 Uhr: Konzert der Musikkapelle Fiss beim Pavillon

Sonntag, 8.9.1985, 20.30 Uhr: Tanz und Unterhaltung mit dem lustigen Willi im Restaurant Alt Fiss, 20.30 Uhr: Familiendisco im Gasthof Bergblick - »Pfadler-alm«

Montag, 9.9.1985, 10.15 Uhr: Dorfrundgang, Treffpunkt Tou-

rist Information, 20 Uhr: Information über die geführten Wanderungen. Treffpunkt Tourist Information

Dienstag, 10.9.1985, 9 Uhr: Geführte Wanderung, Fiss-Frommes-Fisser Joch. Anmeldung Tourist Information, 14.30 Uhr Apfelstrudelbacken - Anmeldung im Gasth. Bergfrieden, Wildgerichte (Reh, Hirsch,...) im Restaurant Montana, 20.30 Uhr: Tonbildvortrag »Ein Jahr geht durch das Dorf« im Gemeindegasthaus. Freie Spenden, 20.30 Uhr: Tanz und Unterhaltung mit Alex im Gasth. Bergblick

Mittwoch, 11.9.1985, 7 Uhr: Bergtour mit geprüftem Bergführer zum Furgler (3.007m), Information Montag, 20 Uhr, 10 Uhr Kraftwerksbesichtigung (gratis), Anmeldung Tourist Information, 13 Uhr: Kindernachmittag mit Onkel Bernhard, Kosten S 25.—, Anmeldung bis 10 Uhr im FVV, 20.30 Uhr: Tiroler Zitherabend bei Kerzenlicht im Restaurant Alt Fiss

Donnerstag, 12.9.1985, 8.50 Uhr: Geführte Wanderung, Fiss-St. Georgen-Alt Finstermünz, Anmeldung Tourist Information, Bauerntag im Rest. Alt-Fiss. (Tiroler Hausmannskost) Wildgerichte (Reh, Hirsch,...) im Restaurant Montana, 18 Uhr: Grillabend mit Zithermusik im Schloßhotel

Freitag, 13.9.1985, 7 Uhr: Bergtour mit geprüftem Bergführer zum Glockturm (3353 m) Information Montag, 20 Uhr, 20.30 Uhr: Familiendisco im Gasthof Bergblick - »Pfadler-alm«.

Grundprinzipien der Küche

Die österreichische Frauenbewegung Zams lädt alle zu einem bildlich dargestellten Vortrag über die Grundprinzipien der Küche mit unserem Koch Seppi Hau-eis recht herzlich ein. Wir unterhalten uns an diesem Abend über Fleisch (Schwein) und richtiges Kochverfahren. Anschließend steht Seppi Hau-eis zur Diskussion zur Verfügung. An diesem Abend werden wir auch über weitere Aktivitäten bzw. Kochkurse sprechen.

Treffpunkt: Seniorentreff Zams, Mittwoch, 11.9.1985 um 20 Uhr. Auf Euer Kommen freuen sich Seppi Hau-eis und Mathilde Köchle.

ÖVP Sprechtag

Der erste Sprechtag mit LA

Bezirksparteiobmann Mag. Kurt Leitl findet am Montag, 16. September 1985 von 9 bis 11.30 Uhr statt. Der Sprechtag mit Sozialreferent Werner Doblander findet am Dienstag, 10. September 1985 statt.

Bezirks- mähwettbewerb

Die Jungbauernschaft des Bezirkes veranstaltet am Sonntag, den 8. September 1985 den Bezirkswettbewerb im Handmähen am Parditschhof in Nauders auf ca. 1700 m Seehöhe. Programm: 11 Uhr Jugendmesse, 12.30 Uhr Beginn des Wettbewerbes, ca. 17 Uhr Preisverteilung. Ehrenschutz: BO ÖR Franz Greiter, Serfaus und Bgm. Franz Waldegger, Nauders. Gleichzeitig laden wir zum Tag der offenen Tür am Bauernhof ein.

Was gibt's zu sehen und zu erleben!

- Besichtigungsmöglichkeit des landwirtschaftlichen Betriebes »Parditschhof« mit Baulichkeiten und Mechanisierung.

- Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten.

- Information über Landwirtschaft im Bezirk Landeck.

- Musikalische Unterhaltung mit den »Parditsch Buam«

Die Vertreter der Presse laden wir ein, sich in einem eigenen Wettbewerb zu messen.

Klasseneinteilung: Herren Jugend (14—18 Jahre), Herren Allgemein (18—30 Jahre), Herren Altersklasse (über 30 Jahre), Damenklasse. Nenngeld: S 50.—
Nennungen: Telefonisch an Zegg Johann, Nauders, Tel: 05473-339 oder an die Bez.Lwk. Landeck, Tel: 05442-2625 oder bis 1/2 Stunde vor dem Start. Das Mähwerkzeug muß selbst mitgebracht werden.

SPÖ Sprechtag

am Dienstag, dem 10.9. von 9 Uhr bis 11 Uhr mit Nationalrat Mag. Walter Guggenberger im SPÖ Bezirkssekretariat.

»Neuer Fatimafilm«

Am Montag, dem 9. September 1985 wird um 20.00 Uhr im Arlbergsaal in St. Anton ein »Neuer Fatimafilm« gezeigt. Eintritt frei.

Schach

Am Dienstag, den 10. September 1985 findet im Vereinslokal des Nußbaumhofes in Landeck/-

Perjen die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schachklubes Schrofenstein statt.

Stilltreffen

Wir freuen uns, nach der langen Sommerpause wieder alle Mütter mit ihren Babies, interessierte Väter, ratsuchende Schwangere und geschultes Fachpersonal dazu einzuladen. Treffpunkt so wie bisher in der Volksschule Landeck Angedair. Dienstag 10. September 1985, 15 Uhr.

Anrufen können Sie bei Frau Annette Leitner, Tel. 05472-6269 oder bei Frau Isolde Seiringer, Tel. 05442-39713.

STANDES- NACHRICHTEN

Landeck:

Heirat: 29.8. Michael Josef Pale, Fiss und Isabella Netzer, Landeck; 30.8. Harald Werner Michael Wilberger, Landeck und Andrea Vroni Westreicher, Mils b. Imst,

Sterbefall: 26.8. Josefa Spieß, Strengen, geb. 1896.

Prutz:

Heirat: 30.8. Schranz Josef, Kauns und Oberhofer Elisabeth, Kauns

Kappl:

Heirat: 26.8. Fheile Harald Robert, Deutschland, Hosp Brigitte Walburga, Kappl

St. Anton:

Heirat: 30.8. Tschiderer Gerhard, Pettneu und Zangerl Cornelia, Pettneu

Zams:

Geburten: 22.8. Kofler Robert, Umhausen; 22.8. Wörz Mario, Fließ; 23.8. Juen Peter, Kappl; 23.8. Huber Stefan, Pians; 23.8. Schiechl Rene Hubert, Imsterberg; 23.8. Zerzer Thomas Christoph, Ried i.O.; 24.8. Neururer Katherine, St. Leonhard i.P.; 24.8. Schlatter Judith, Zams; 25.8. Grasberger Nicole, Fließ; 26.8. Bock Mathias, Kappl; 26.8. Siegele Markus, Ischgl; 26.8. Schuchter Daniel, Grins; 27.8. Pohl Andreas, Sautens; 27.8. Gamper Janine Elisabeth, Landeck; 27.8. Köll Marco, Roppen; 27.8. Buratti Martin Hannes, Zams;

Sterbefälle: 29.8. Zeidler Adolf Karl, Frankfurt a.M.; 30.8. Scheiring Maria Anna, Innsbruck

Heirat: 30.8. Heppke Gernot Karl, Zams und Tannheimer Ilse, Zams.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Lorettokapelle in Ried

Die Lorettokapelle in Ried wird am Sonntag, dem 8.9.1985 dem Tryner Kirchtag, nach mehr als zweijähriger Renovierungsdauer durch bewährte Fachkräfte und unter Anleitung des Denkmalamtes feierlich eröffnet.

Daß die Kapelle bei der Bevölkerung größte Wertschätzung genießt, beweist die Tatsache, daß die Bewohner einen Großteil der Renovierungskosten leisteten.



Wir suchen

Mineure für Baustelle in Da-las, Ofensetzer, Maurer, Zimmerer, Bauschlosser, Maschinenschlosser, Heizungsmonteur, Bau- und Möbeltischler, Hotel-tischler, Zeitungsausträger, Jung-koch(in), Haushaltshilfe, Wä-scherin ab 1.10.1985, Abwäsche-rin, Hausmädchen, Zimmermäd-chen, Zahlserverin, Schank-mädchen (Küchenmädchen, Sou-venirverkäuferin.

Bei Stellenangeboten ohne An-gaben von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Alle Betriebe des Hotel- und Gastgewerbes, die an einer kos-tenslosen Einschaltung der Offen- Stellen für die kommende Wintersaison im Sonderstellen-anzeiger interessiert sind, mögen dies bis spätestens 9. September 1985 dem Arbeitsamt Landeck (Fr. Matt) telefonisch bekanntge-ben.

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 7./8.9.1985

Sanitätssprengel Landeck/ Pians/Zams/Schönwies/Fließ:
Dr. Stefan Walter, Fließ, Dorf Nr. 87, Tel. 05449-5316.

Sanitätssprengel Kappl/ Galtür:

Dr. Köck Walter, Sprengel- arzt, Kappl, Tel. 05445-230.

Sanitätssprengel St. Anton/ Pettneu:

Dr. Knierzinger Josef, St. Anton a. A. 20, Tel. 05446-2828.

Sanitätssprengel Oberes Gericht:

Hauptdienst:
Sa 7 bis Mo 7 Uhr

Dr. Köhle Alois, Sprengel- arzt, Ried, Tel. 05472-6276.

Ordinationsdienst:

Sa 7 bis 12 Uhr

Dr. Öttl Hans, Nauders 221, Tel. 05473-500.

Falls der diensthabende Arzt am Wochenende einmal nicht erreichbar sein sollte, rufen Sie das Rote Kreuz in Landeck 05442-2844, Nauders 05473-350 oder Ischgl, 05444-237, an.

Der Sonntagsdienst dauert jeweils von Samstag, 7 Uhr bis Montag, 7 Uhr.

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 7./8.9.1985

Imst und Landeck:

Sa und So von 9 — 11 Uhr
Dr. Mayr Anton, Imst, Pfarrgasse 32, Tel. 05412-3126

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 7./8.9.1985

Bezirk Landeck:

Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 05445-268.

Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarramt Landeck

Sonntag, 8.9.1985, 9 Uhr Mes- se für Hermine und Erich Blank, 11 Uhr Kindermesse für Maria Pfeifer-Krautschneider, 19.30 Uhr Messe für Karoline Steiner geb. Zangerl

Montag, 9.9.1985, 8 Uhr Er- öffnungsgottesdienst zum neuen Schuljahr für die Schüler und El- tern der Volksschule, 20 Uhr Pfarrgemeinderatsgespräch im Pfarrhaus

Dienstag, 10.9.1985, 8 Uhr Er- öffnungsgottesdienst zum neuen Schuljahr für die Schüler der Hauptschule als Messe für Karo- line Schintl geb. Dialer

Mittwoch, 11.9.1985, 19.30 Uhr Messe für die Lebenden und Verstorbenen aller Gottesdienst- teilnehmer

Donnerstag, 12.9.1985, 19.30 Uhr Messe für Anton Deisenber- ger, 20 Uhr Pfarrkirchenrat im Pfarrhaus

Freitag, 13.9.1985, 19.30 Uhr Messe für Walter Schmidt, 20.15

Uhr Gebet vor dem Kreuz (ge- staltet von Jugendlichen)

Samstag, 14.9.1985, 16 Uhr im Altersheim Messe für Julie Tie- fenbrunner, 18.30 Uhr Messe für Roman Tilg

Sonntag, 15.9.1985, 9 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde, 11- Uhr Kindermesse für Stefan und Antonia Lami, 19.30 Uhr Messe für Edmund Steiner

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 8.9.1985, 8.30 Uhr Jahresmesse für Johann Platt, 10.30 Uhr Jahresamt für Mathias Kamenicky, Hl. Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Segenan- dacht

Montag, 9.9.1985, Fest der Domkirchweihe, 8 Uhr Jahres- messe für Jakob und Maria Part- toll zu Beginn der Volksschule, 10 Uhr Betstunde der Frauen für die Kranken und um geistliche Berufe

Dienstag, 10.9.1985, 19.30 Uhr Jahresamt für Adolf Tschom

Mittwoch, 11.9.1985, Hl. Jo- hannes Chrysostomus, 7.15 Uhr Jahresamt für Hermann Praxma- rer sen. und jun. und hl. Messe für Maria Falch

Donnerstag, 12.9.1985, Fest Mariä Namen, 19.30 Uhr Jahres- messe für Ferdinand Grüner sen.

Freitag, 13.9.1985, Hl. Not- burga von Eben, 7.15 Uhr Jah- resmesse für Franz und Kreszenz Hechenberger

Samstag, 14.9.1985, Fest Kreuz- erhöhung, 7.15 Uhr Jahresmes- se für Johann Fischer, 19.30 Uhr Jahresamt für Raimund und Ma- ria Frank

Sonntag, 15.9.1985, 8.30 Uhr Hl. Amt für die Pfarrfamilie und Prozession (ohne Evangelien), 10.30 Uhr Jahresmesse für Cäci- lia Kraxner, 19.30 Uhr Segenan- dacht

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 8.9.1985, 8.30 Uhr Hl. Messe für Erich Tiefenbrunn und für Franz Gitterle, 10 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und für Marianne Frizzi, 19 Uhr Hl. Messe für Hubert Kappacher Jhm.

Montag, 9.9.1985, 7.15 Uhr Hl. Messe für Geschwister Tie- fenbrunn und für Franz Tiefen- brunn und Ernst Zangerl

Dienstag, 10.9.1985, 7.15 Uhr Hl. Messe für Engelbert und Al- bert Marth

Mittwoch, 11.9.1985, 7.15 Uhr Hl. Messe für Agathe Rimml und für Franz Schlatter, 19 Uhr Hl. Messe für Hugo Vorhofer

Donnerstag, 12.9.1985, 7.15 Uhr Hl. Messe für Albert Re- gensburger und für Karl Kögl und Eltern

Freitag, 13.9.1985, Hl. Johan- nes und hl. Chrisostomus, 7.15 Uhr Hl. Messe für Veronika Zanger- le (III.O.) und für Ascher Jo- hann

Samstag, 14.9.1985, Kreuzer- höhung, 7.15 Uhr Hl. Messe für Rosa Mair (III.O.), 19 Uhr Hl. Messe für Manuela Haslwanter 1. Jhm.

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 8.9.1985, 9 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde, 10.30 Uhr Hl. Messe für Luise Götsch, 19.30 Uhr Hl. Messe für Josef Vogt (Jahresmesse)

Montag, 9.9.1985, 7.45 Uhr Hl. Messe zum Schulbeginn für Frieda Hartl

Dienstag, 10.9.1985, 19.30 Uhr Jugendmesse für Ernst Huber

Mittwoch, 11.9.1985, Hl. Jo- hannes Chrysostomus, 8 Uhr Hl. Messe für Johann Bock

Donnerstag, 12.9.1985, Fest Mariä Namen, 17 Uhr Kinder- messe für Leopold Steger

Freitag, 13.9.1985, Hl. Not- burga, Fatimtag, 19 Uhr Rosen- kranz, 19.30 Uhr Hl. Amt für Anna Steiner

Samstag, 14.9.1985, Fest Kreuzerhöhung, 7 Uhr Hl. Messe für Verstorbene Nigg, 17 Uhr Kinderrosenkranz und Beicht gelegenheit, 19.30 Uhr Rosen- kranz und Beichtgelegenheit

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 8.9.1985, 9 Uhr Imst,

Christliche Gemeinde

Spenglergasse 1, Landeck, Je- den Sonntag: Versammlung um 9 Uhr

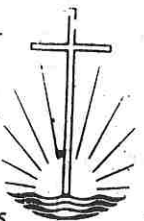
Jeden Mittwoch: Bibelstudium um 19 Uhr

Neuapostolische Kirche:

Gottesdienst in Zams, Alte Bun- desstraße 12. Die

Gottesdienste sind jedermann zugäng- lich. Interessierte sind herzlich will- kommen.

Sonntag, 8.9.1985 kein Gottesdienst



Oberlandliga:

Anton und Nauders sind Tabellenführer

Mit Ausnahme von Pians haben nun alle 19 Mannschaften der Oberlandliga in die Meisterschaft 84/85 eingegriffen. In der 1. Klasse überraschte die Niederlage von Titelverteidiger Pfunds gegen Kaunertal.

Aufsteiger St. Anton konnte sich mit dem 5:2 Sieg über Pettneu gleich an die Tabellenspitze setzen.

In der 2. Klasse fielen in dieser 2. Runde in den 5 Spielen nicht weniger als 44 Tore, was einen Schnitt von fast 9 Toren pro Spiel entspricht.

Hier überraschte vor allem die schwere 1:11 Niederlage der Töner gegen Stanz. Sehr stark heuer auch Lok Landeck. Nach dem 6:2 Sieg gegen Tösens folgte an diesem Wochenende ein 5:1 in Flirsch. Nauders setzte sich durch den hohen 12:4 Sieg über Galtür an die Tabellenspitze.

I. Klasse:

FC Pettneu - FC St. Anton 2:5 (1:1)

Das Spiel begann programmgemäß für die Pettneuer. Bereits beim ersten Angriff gingen die Hausherren durch ein Eigentor in Führung. Diese Führung gab den Gastgebern mächtig Auftrieb, und sie arbeiteten einige herrliche Chancen heraus, die aber vergeben wurden. Gegen Ende der 1. Spielhälfte gelang den Antonern durch Heissl Christian der Aus-

sch.

In der 2. Halbzeit spielte dann Anton groß auf und zog durch 3 Tore von Ebster Martin auf 4:1 davon.

Zwar konnte Pettneu noch durch Zangerl Roland auf 2:4 verkürzen, doch Mall Peter stellte kurz darauf den Endstand von 2:5 her.

Das Schülerspiel zwischen Pettneu und Anton mußte abge- sagt werden, da die Antoner nicht antraten.

FC Kappl - FC Fließ 4:1 (1:1)

Ein hochklassiges Spiel bekamen die rund 100 Zuschauer in Kappl zu sehen. Beide Mannschaften kämpften mit letztem Einsatz, und das Spiel stand lange Zeit auf des Messers Schneide. Wechner Egon brachte die Gastgeber nach einer sehenswerten Einzelaktion in Führung, doch bereits 2 Minuten später glich Kathrein Rudi durch einen Elfmeter aus.

In der 2. Spielhälfte brachte Juen Andreas die Kappler nach Paß von Deiser Alois erneut in Führung. Eine Vorentscheidung fiel dann in der 70. Minute, als Deiser Alois einen Freistoß zum 3:1 verwandelte. Zwei Minuten später stellte dann Wechner Egon den Endstand von 4:1 her.

In einem Vorspiel siegten die Schüler von Kappl über die Fließ-er Schüler mit 8:1, wobei Weibl Richard (4), Hauser Rainer (2), Siegle Dietmar und Waibl Adalbert die Tore für die Sieger erzielten. Für Fließ war Schütz Johann erfolgreich.

In einem weiteren Spiel der Schülermeisterschaft siegte Kappl gegen Nauders mit 11:0. Die Tore erzielten Waibl Richard (6), Hauser Rainer (3) und Siegle Dietmar (2).

FC Strengen - FC Grins 2:1 (1:1)

Das Spiel war von 2 grundverschiedenen Spielhälften geprägt. In der 1. Halbzeit wurde von beiden Mannschaften eher schwach agiert, es fehlte der Einsatz, und gute Szenen waren eher selten zu sehen.

In der 2. Spielhälfte gewann die Partie an Farbe, denn beide Mannschaften suchten eine Entscheidung. In diesem Spielabschnitt war das Spielglück auf der Seite der Gastgeber, die mit 2:1 in Führung gingen. Die Grinner drängten auf den Ausgleich, fanden auch einige gute Möglichkeiten vor, doch Strengen brachte den knappen 2:1 Sieg über die Distanz.

Die beiden Tore für die Sieger erzielte Pircher Reinhard, das Tor für Grins erzielte Jörg Wolfgang aus einem Elfmeter. In einem Vorspiel siegten die Schüler von Strengen über die Schüler aus Grins mit 4:2.

FC Kaunertal - SV Pfunds 1:0 (0:0)

Nachdem kein Schiedsrichter gekommen war, wurde gelost. Das Los fiel auf den Schülertrainer des FC Pfunds, der das Spiel ausgezeichnet leitete. In der 1. Spielhälfte war Pfunds die tonangebende Mannschaft, doch wurden die besten Einschußmöglichkeiten vergeben. In der 2. Spielhälfte kamen die Kaunertaler etwas auf. Pfunds blieb weiterhin gefährlich, doch immer wieder

liefen sich die Stürmer in der Verteidigung der Hausherren fest, oder sie scheiterten am Tormann.

Die Entscheidung fiel dann in der 75. Minute. Praxmarer Helmut konnte einen Eckstoß per Kopf verwandeln und den überraschenden Sieg über den Titelverteidiger Pfunds sicherstellen

Tabelle - 1. Klasse:

1. St. Anton	1	1	0	0	5:2	2
2. Kappl	1	1	0	0	4:1	2
3. Strengen	1	1	0	0	2:1	2
4. Kaunertal	1	1	0	0	1:0	2
5. Pfunds	2	1	0	1	1:1	2
6. Pians	0	0	0	0	0:0	0
7. Grins	1	0	0	1	1:2	0
8. Fließ	1	0	0	1	1:4	0
9. Pettneu	2	0	0	2	2:6	0

II. Klasse:

FC Kauns-FC Ried 4:2 (1:1)

Einen hart umkämpften Sieg landete der FC Kauns gegen Ried.

Zweimal lagen die Gäste in Führung, und erst nach dem 2:2 konnten sich die Gastgeber entscheidend durchsetzen und einen letztlich verdienten Sieg landen. Stöckl Johann (2), Neururer Andreas und Neururer Johann erzielten die Treffer für Kauns.

FC Tösens - SV Stanz 1:11 (1:7)

Tösens, die Mannschaft, die im abgelaufenen Spieljahr noch in der Spitzengruppe mitkämpfte, kam diesmal gegen Stanz arg unter die Räder.

Die stark verjüngte Mannschaft hatte gegen die ständig angreifenden Gäste keine Chance und mußte eine zweistellige Niederlage hinnehmen. Waldhart Roland erzielte den Ehrentreffer für die Gastgeber.

FC Nauders-FC Galtür 12:4 (6:3)

Einen Kantersieg feierte der FC Nauders vor rund 100 Zuschauern gegen den FC Galtür, der heuer erstmals an der Meisterschaft der Oberlandliga teilnimmt. In den Anfangsphasen konnten die Paznauner noch einigermaßen mithalten, doch nach dem 2:2 zogen die Nauderer noch vor der Pause auf 6:3 davon.

In der 2. Spielhälfte waren die

Gastgeber weiterhin drückend überlegen und erzielten weitere 6 Tore. Dennoch ein Lob den Gästen, die jederzeit fair spielten und bis zur letzten Minute kämpften. Die Tore für die Sieger erzielten Zdesar Günther (4), Schmid Alfred (2), Klinec Helmut (2), Pichl Martin, Kleinhans Kurt und Baldauf Robert.

Die Tore der Gäste aus Galtür erzielten Pfeifer Paul (3) und Kathrein Hubert.

FC Flirsch-FC Lok Landeck 1:5 (1:1)

Lok scheint sich für das Spieljahr 85/86 wesentlich verstärkt zu haben und konnte auch im 2. Spiel der laufenden Meisterschaft einen klaren Sieg erringen. In der 1. Spielhälfte konnten die Flirscher noch mithalten und das Spiel offen gestalten.

In der 2. Spielhälfte setzte sich die konditionelle Überlegenheit von Lok entscheidend durch. In dem fairen Spiel erzielten Moser Peter (2), Haslacher Bernhard (2), und Venier Sepp die Tore für die Sieger. Den Ehrentreffer für Flirsch erzielte Freiner Herbert.

In einem weiteren Spiel der 2. Klasse siegte in einem Paznauner Derby See über Ischgl mit 4:0.

Tabelle, 2 Klasse:

1. Nauders	2	2	0	0	15: 6	4
2. Lok Landeck	2	2	0	0	11: 3	4
3. Kauns	2	2	0	0	7: 3	4
4. Stanz	2	1	1	0	13: 3	3
5. See	2	1	0	1	6: 3	2
6. Galtür	2	1	0	1	7:14	2
7. Ried	2	0	1	1	4: 6	1
8. Flirsch	2	0	0	2	3: 8	0
9. Ischgl	2	0	0	2	1: 7	0
10. Tösens	2	0	0	2	3:17	0

Am 7. und 8. September stehen folgende Paarungen auf dem Programm:

1. Klasse: Grins-Pians, Kappl-Strengen, Pfunds-Fließ, St. Anton-Kaunertal

2. Klasse: Flirsch-Tösens, Lok-Nauders, Galtür-Ischgl, Ried-See, Stanz-Kauns

Hittler Thomas siegreich

Eine kleine Abordnung des Tennisclub Landeck beteiligte sich vom 26.—28. August in Telfs an den Westtiroler Jugendmeisterschaften.

Dabei holte sich Thomas Hittler ganz überlegen nach 4 klaren Zweisatzsiegen den Westtiroler Jugendmeistertitel. Hittler siegte im Finale gegen Hosp (Telfs) 6:2, 7:6 und hatte vorher im Semifinale Wilhelm (Ehrwald) 6:0, 6:0 besiegt.

Ein weiterer großer Sieg für den derzeit stärksten Jugendspieler des TCL!

Spitzenspiel des SV Landeck

SV Sparkasse Landeck Fraggelosch Bau — IAC 3:1
Tore: Thönig, Regensburger, Tiefenbrunn

Es gab die erwartete Schlacht mit dem Innsbrucker AC. Die Gäste, ohne ihren Star-Spieler Lercher, Landeck ohne Stopper Mark. Der IAC bestimmte zunächst das Tempo und drängte auf eine schnelle Vorentscheidung. Grumser war ihr Regisseur. Alle Angriffe liefen über ihn und er machte sich sehr bald als Freistoßschütze bemerkbar. Bis auf einige Eckbälle und einer guten Chance von Wolny in der 30. Minute gab es aber keine ersten Schwierigkeiten für Landecks Abwehr, in der Lercher nie die Übersicht verlor.

Landeck mischte zusehends mehr mit. Sigg Regensburger verfehlte zweimal, Aufderklamm per Kopf nur knapp das IAC Tor, Tiefenbrunn und Wachter fanden echte Tormöglichkeiten vor. In der 40. Minute war der Bann gebrochen, Thönig Hubert

7. Sparvor Bezirkstennismeisterschaft

Der Tennisclub Landeck lädt zur 7. Sparvor-Bezirksmeisterschaft offen für den Bezirk Landeck vom 12.9. bis zum 15.9.1985 in Landeck.

Ehrenschrift: Komm.-Rat Dir. Dipl. Vw. H. Holzmann, Vizebürgermeister Dir. Karl Spiss

Wettbewerb und Einteilung: Herren Einzel (+ Trostbewerb), Herren Doppel, Schüler Einzel ab Jahrgang 71 und jünger, Jugend Einzel weibl. ab Jahrgang 67-70, Jugend Einzel männl. ab Jahrgang 67-70, Jugend Doppel ab Jahrgang 67 und jünger, Damen Einzel, Damen Doppel, Senioren Einzel ab Jahrgang 39 und älter

Gespielt wird auf den 7 Plätzen des TC-Landeck, bei Notwendigkeit auf den Plätzen des SV-Zams.

Gespielt wird nach den Regeln des ÖTV. Vorrunde und 1. Runde im Herren Einzel, Jugend und Schüler Einzel, Jugend Doppel sowie Herren Doppel werden auf einen langen Satz (bis 9) gespielt. Bei allen drei Sätzen kommt Tie-Break in Anwendung. Dasselbe gilt bei 8:8 im langen Satz. Bei Zeitnot bleibt es der Turnierleitung vorbehalten, Änderungen zu treffen und bei Flutlicht zu spielen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen des Bezirkes Landeck, die ihren 1. Wohnsitz im Bezirk haben. Nennungen sind schriftlich bis Dienstag, den

10.9.1985, 18 Uhr an TC-Landeck, Clubhaus Tel. (05442) 4513 zu richten. Das Nenngeld für Erwachsene beträgt S 100.— für Einzel und S 70.— für Doppel. Für die Jugend ist ein Nenngeld von S 40.— zu entrichten.

Die Partie wurde härter. Steiner hatte wegen mehrfachen Foulspielens schon die gelbe Karte erhalten, dann erwischte es auch den Spieler Laslo für ein derbes Foul. Den dafür verhängten Freistoß setzte Regensburger aus 25 Metern wuchtig und unhaltbar ins Kreuzeck. 10 Minuten später Gelb für Scheiber und Wachter und Grumser verwertet für den IAC einen Freistoß, der Ball wurde von der Mauer abgelenkt und für den sehr guten Torhüter Fleischhacker unerreichbar.

Durch den Anschlußtreffer erwachten die Athletiker von neuem, aber Landeck hatte schon das Kommando übernommen. Tiefenbrunn angelte sich einen anscheinend verlorenen Ball und bezwang den herauslaufenden Tormann Nigg. Grumser wollte

10.9.1985, 18 Uhr an TC-Landeck, Clubhaus Tel. (05442) 4513 zu richten. Das Nenngeld für Erwachsene beträgt S 100.— für Einzel und S 70.— für Doppel. Für die Jugend ist ein Nenngeld von S 40.— zu entrichten.

Die Auslosung erfolgt am Dienstag, den 10.9.1985 um 19.30 Uhr im Club-Haus.

Spielbeginn:

Schüler und Jugend Donnerstag, 12.9.1985 um 13 Uhr, Damen Einzel und Doppel Freitag, 13.9.1985 um 14 Uhr, Herren Einzel Samstag, 14.9.1985 um 9 Uhr (über Vereinbarung auch früher), Herren Doppel Samstag, 14.9.1985 um 13 Uhr, Senioren Samstag, 14.9.1985 um 14 Uhr

Mindestnennungen 6 Teilnehmer. Spieler, die 15 Minuten nach der angesetzten Spielzeit nicht vertreten sind, können gestrichen werden. Jeder Teilnehmer kann als Schiedsrichter eingeteilt werden, der Verlierer fungiert automatisch als Schiedsrichter.

Im Herren Einzel können die Verlierer der Vorrunde und 1. Runde im Trostbewerb weiterspielen.

Die Siegerehrung und Preisverteilung (Pokale und Plaketten) finden am Sonntag, den 15.9.1985 anschließend an die Finalespiele statt. Die Sieger sind Landecker Bezirksmeister.

es wohl nicht wahr haben, dürfte den umsichtigen Schiedsrichter Föger zu scharf angegangen sein und sah rot. Und nun wurde es turbulent, denn ohne zu zögern schloß Föger auch Stopper Bär vom IAC aus, der den vorstürmenden Niederbacher brutal niedermähte. Auch ein ausfällig gewordener IAC Betreuer wurde des Platzes verwiesen, was ja noch ein Nachspiel beim Verband haben dürfte.

Es war insgesamt ein rassistischer Kampf, bei dem kein Landecker Leiberl trocken blieb. Trainer Prof. Rainer Klotz war mit seinen Mannen vollauf zufrieden, die Zuschauer gingen erfreulich mit und kamen auf ihre Rechnung.

SV Landeck U23 — IAC U23 0:4

Während die ersatzgeschwächten U23 Spieler vom IAC sang und klanglos besiegt wurden, kamen alle Nachwuchsmannschaften zu Siegen mit vielen Toren.

SV Landeck Jun. — Münster Jun. 6:1

Tore: Raggl 3, Bombardelli Th., Hörtnagl, Paradisch

Trainer Hubert Fuchsberger dürfte seine Junioren nach dem Debakel in Oberperfuss ordentlich vergattert haben. Zu Hause gegen Münster liefen die Aktionen wieder besser, die Torausbeute hätte aber höher ausfallen müssen. Immerhin konnte Christoph Raggl neuerdings seine Torgefährlichkeit unter Beweis stellen.

SV Landeck Jgd. — Sautens Jgd. 7:2

Tore: Riedl 3, Landerer 2, Bombardelli Th., Markl

Manfred Kaplja war trotz des hohen Sieges über Sautens nicht recht glücklich. Die Abwehr hatte mit den schnellen Gästestürmern viel Mühe, das Mannschaftsspiel läuft noch nicht nach Wunsch. Trotzdem war es ein guter Start in die neue Meisterschaft. Der nächste Gegner Längenfeld wird ein weiterer Prüfstein sein.

SV Landeck Schü — Wenus Schü 8:1

Tore: Köhle 3, Krug Stefan 2, Kubin 2, Kaplja

Auch Trainer Knabl war mit den Leistungen seiner Schützlinge nicht voll zufrieden. Nur streckenweise lief das Spiel nach seinen Vorstellungen. Aller Anfang ist eben schwer. In jeder Reihe stehen bei den Schülern echte Talente, die Spiele entscheiden können, Kampfgeist und Kondition sind da und technisch

haben die Schüler gezeigt, was in ihnen steckt.

SV Zams Knaben — SV Landeck Kn. 0:7

Tore: Niederbacher 6, Habicher 1

Trainer Alfred Spiss war mit seinen Knaben in Zams zu Gast. Die Landecker waren besonders in der ersten Spielhälfte klar dominierend. Niederbacher Patrik war nicht zu halten und erzielte allein 6 Tore. Die Torausbeute hätte viel höher ausfallen können, vielleicht klappt es das nächste Mal gegen Schönwies.

Zammer Dorfschießwoche

1985

Vom 4.9. bis 6.9. jeweils ab 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr und am Samstag, den 7.9. ab 10 Uhr findet am Sommerschießstand wiederum die Dorfschießwoche statt.

Spar-Vor Cup 1985:

In diesem Cup wird die Zammer Betriebsmeisterschaft - jeweils Dreiermannschaften und die Zammer Familienmeisterschaft durchgeführt - ebenfalls Dreiermannschaften.

Die Bedingungen sind 10 Schuß Probe und 20 Schuß liegend aufgelegt mit dem Kleinkalibergewehr, 50 m Entfernung, internationale Kleinkaliberscheibe.

Eine zusätzliche Gästeklasse ist für jede Mannschaft vorgesehen, die den obigen Bedingungen nicht entsprechen.

Die Schützengilde führt zu gleicher Zeit die Dorfmeisterschaft durch für den Gemeinderat und für die Formationen des Dorfes. Gleiche Bedingungen oben.

Gildenmeisterschaft im English Match-Halbprogramm:

Diese wird am Sonntag, den 8. September 1985 von 10 bis 18 Uhr geschossen und ist für Gildenmitglieder. Bedingung: 30 Schuß liegend nach internationalen Bedingungen, Schußzeit 90 Minuten.

Geschossen wird in allen Klassen.

Es ist nur zu hoffen, daß die Begeisterung der letzten Jahre anhält. Gewehre und Munition am Schießstand.

Rahmenbewerb:

Schülermeisterschaften:

Buben und Mädchen von 10 bis 14 Jahren (1971-1975) schießen eine eigene Meisterschaft, müssen nicht Gildenmitglieder sein. Bedingung: 10 Schuß Probe, 20 Schuß liegend aufgelegt mit Standgewehren, Nenngeld: S 50.— (Leihgewehr, Munition, Versicherung, Standgebühr).

„Wenn ein schlampiger Schreibtisch einen schlampigen Geist bedeutet, was bedeutet dann ein leerer Schreibtisch?“



Suchen für lange Wintersaison 2 Bedienungen mit Praxis, 1 Jungkoch, 1 Küchenmädchen, 1 Abwäscher, 2 Zimmermädchen, 1 Hotelassistentin, Hotel Alp Larain, Mathon 62a, Tel. 05444-5176.

Piano neuwertig zu verkaufen.
Tel. 05442-29572

3-Zimmerwohnung zu vermieten. Tel. 05418-5283.

3 Schäferhunde abzugeben. Johann Benedikt, Tobadill 61.

Welcher verlässliche Schüler oder derzeit Unbeschäftigte möchte verkleidet in den Straßen Kindern Geschenke überreichen? Rufen Sie bitte Frau File, Tel. 05442-3241-0 oder 3242-0 an. Pesjak, Textilcenter Westtirol.

Kleinwohnung im Raume Landeck zu mieten gesucht. Zuschriften unter Nr. 1728 an Gemeindeblatt Landeck, Postfach 26.

Für Wintersaison 1 mal wöchentlich Duo gesucht, einschließlich Silvester, Café Restaurant Alt Serfaus, 6534 Serfaus, Tel. 05476-6280.

Alte Türen?

Die Idee: aus alt wird neu in einem Tag!



Sie sparen bares Geld!



Rufen Sie einfach an

☎ 052 63 / 6377

PORTAS-Fachbetrieb
Josef Haslwanger, PORTAS®
Tirolerstraße 229, 6424 Silz



In Liebe und Dankbarkeit gedenken wir unserer Mutter, Oma, Frau

Julia Bouvier

Installateursgattin

beim 10. Jahrestagesdienst am Samstag, den 7. September 1985 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Zams.

Familien Bouvier und Schmid



Ford

SIERRA Die Linie der Perfektion

Der Ford Sierra setzt neue Maßstäbe mit seiner zukunftsweisenden Form seiner überlegenen Technik und seiner perfekten kompletten Ausstattung.
Serienmäßige Ausstattung: Stereo-Kassettenradio, 5-Gang-Getriebe, Rücksitze getrennt umlegbar, Außenspiegel von innen verstellbar, getönte Scheiben.

Ford

Auto Plaseller

6511 Zams, Buntweg 8,
Tel. 05442/2304 oder 2603



**Fahrschule
Oberland**

Inh.: Ing. Peter Kopp · 6500 Landeck/Perjen (vis à vis Nussbaumhof), Tel. 05442-4466

Landeck, Normalkurs

Anmeldung und Kursbeginn:
Montag, 9.9.1985, 18 Uhr

Vorankündigung:

St. Anton, Volksschule

Anmeldung und Kursbeginn:
Montag, 16.9.1985, 18 Uhr

Blumen Hammerle

Fotostudio Perjen

Mineralölvertrieb Ronacher

Jagdwarenverkauf:

Neuwertiger Repetierer Kal. 8x68 S — ZS Zeiss 1,5 — 6-fach.
Anfragen an Gemeindeblatt, Landeck, Tel. 05442-4530.

Epple-Häcksler Blasius 900 komplett mit niederer Bank und
National Melkmaschine, fahrbar, zu verkaufen, auch
Zustellung. Tel. 05238-88437.

Mengele Miststreuer, guter Zustand, und Klein-Häcksler,
ideal zum Türken- und Strohschneiden, günstig zu verkaufen.
Tel. 05238-88437.

Bergrestaurant Paznauner Thaya sucht 4 Büffetmädchen,
1 Küchenhilfe, 2 Abwäscher, Arbeitszeit von 8—17 Uhr.
Tel. 05444/5176

Die **Seilbahn Komperdell Ges.m.b.H. Serfaus**
sucht einen
selbständig verantwortlichen Leiter (Ehepaar)
für das Restaurant Schihütte Masner.
Schriftliche Bewerbungen an
Erwin Tschiderer, 6534 Serfaus 21.

BETRIEBSURLAUB

vom 16.9.—30.9.

Frisiersalon Fritz

Tel. 05442-2684.

MOTORSÄGEN

2 PS, 30 cm, nur **5 2.990.—**

3 PS, 40 cm, nur **5 6.000.—**

E.-Säge, 30 cm, 1.400 W, nur **5 1.990.—**

Wir stellen auch heuer wieder auf der Innsbrucker Messe, Freigelände
Nord, aus. Sämtliche Motorsägen-Ketten zu günstigen Preisen.
Laufend gebrauchte Motorsägen, Service im Haus.

W. PREGL, Oberhofen, Tel. 05262-2838

**ALU-SCHIEBELEITER, 2-tlg. »GS u. TÜV-
geprüft«, 10 m, 2x5 m, 9 m ausgesch.,
Listenpr. 3.250.—, jetzt nur 2.195.—, Lief. in
ganz Österr. frei Haus. INTERAL-Leitern,
Tel. 07716-285.**

Mal-Wettbewerb



...bringt ab
MONTAG, 26.8.85
bis 14.9.85
Eure Bilder
ins Textilcenter
PESJAK

Für ein schöneres Westtirol

ist Euer Thema

Ihr sollt Euren Heimatort malen. Gebt
uns Anregungen zur Verschönerung
Eures Ortes. Zeichnet oder malt Eure
Vorstellungen, wie das Ortsbild schöner
gestaltet werden kann,... mit schönen
Brunnen, Bächen, Wanderwegen usw.

Mitmachen, mitgewinnen!

1.—3. Hauptpreise: Je 1 Heimcomputer
4.—10. Preis: Je ein superchices BMX-Rallye-
Fahrrad.

pesjak
TEXTILCENTER WESTTIROL

Verkaufe Subaru 1800 Kombi, Bj. 82, 60.000 km,
Tel. 05442-41793.

Verkaufe Motocross Husqvarna 250, Bj. 85 (45 PS),
Tel. 05448-253.

Suche ab Oktober **Ordinationshilfe**.
Dr. Schalber, Serfaus, Tel. 05476-6544.

Für sofort gesucht: Hilfs-Verkäuferin für unser
Rahmengeschäft, Foto R. Mathis, Landeck,
Tel. 05442-3350-13 (Frau Mathis).

Neuwertiger alukippbarer PKW-Anhänger zu
verkaufen. Anfragen Tel. 05476-6362.

Verkaufe Peugeot 104 rot, Bj. 78, preisgünstig.
Anfragen an Gemeindeblatt Landeck,
Tel. 05442-4530.

Frisierstube Pesjak
Landeck-Perjen
wegen Betriebsurlaub geschlossen
vom 16.—30. September 85

Friseursalon Oberkofler Otto
Zams, wegen Betriebsurlaub
vom 17. September — 29. September 85
geschlossen.

 **Nordtiroler Spezialitäten**

Äktion
En gros
Pians
vom
5.9. bis
14.9.1985

Handl's sensationelles Fleischpaket

- 3 kg S.-Schopf m.K.
- 1,20 kg S.-Schnitzel
- 2,50 kg S.-Stelzen m.K.
- 1,30 kg Beinflisch
- 1 kg Faschirtes gemischt
- 1 kg R.-Braten
- 1 kg R.-Knochen

das sind über 10 kg Qualität um nur
S 499.- (incl. MWSt.)

Junghühner kg 1,10
im KT à 10 Stk. p.kg **S 29.90**

 **HANDL**  Der echte Nordtiroler

Pians/Landeck, Tel. 05442/2038/27

BESSER HÖREN

Das kleine Wunderding von Siemens

Endlich ein
Hörgerät
wo's
hingehört



Nähere Informationen über **DAS KLEINSTE HÖRGERÄT DER WELT** erhalten Sie bei unseren Sprechtagen in:

Landeck
OPTIK PLANGGER

Malsersstraße 5, Donnerstag, 12. September, 10—12 Uhr

Immer sind wir für Sie erreichbar in unserem

HANSATON-Fachgeschäft
Innsbruck

Bürgerstraße 15 — Telefon 05222/24048

Vermittlung von Kassenzuschüssen — Auf Wunsch
Hausbesuch

Generalvertrieb: **SIEMENS, Oticon**
Im Vertrieb: **Viennatone, Philips**

HANSATON

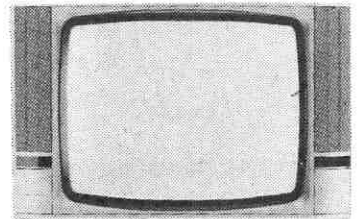
EM aktuell

20 Stück

TELEFUNKEN PREISHIT

FARBFERNSEHER
STEREO
mit TELETEXT

2x15 Watt
APD-Raumklang
39 Programme
Universal-Tuner
(Kabel-/Satelliten-
Antennenempfang)
Videoanschluß
Kopfhöreranschluß



56 cm Bildröhre à **S 14.990.-**

67 cm Bildröhre à **S 15.990.—**

Zusätzlich erhalten Sie **S 500.-**
TESTHONORAR durch TELEFUNKEN.

warum 20 Stück??

ELEKTRO MÜLLER

LANDECK, Innstr. 14, Telefon (05442) 3300

MODE-ADRESSE



SCHUSTERGASSE, PFARRGASSE, KRAMERGASSE, JOHANNESPLATZ,
PFEIFFENBERGERSTRASSE, TH. WALCH-STRASSE, FLORIANGASSE

379

*...zum Bummeln
herzlich
eingeladen*

**METER
SCHAUFENSTER MIT AKTUELLER
HERBSTMODE**

Handarbeitsstube Anker • Big Apple • Champion •
Decorona • Direktverkauf • For Men • Schuhhaus Fritz •
Gamper Moden • Mode Ines • Kinderland • Sport Krismer
• Schuhhaus Pregartner • Schuhhaus Reiter • Riedl Mode
• Schuhhaus Sailer • Stoff exclusiv • Strickmoden
Scheiber • Textilhof • Modestoffe Uschi • Vögele Schuhe
• Modehaus Walch • Modehaus Würtenberger.